

ammoossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Wybretten gewinnen

kultur@moosseedorf ehrt das Duo Wybretten mit dem Kleinkunstpreis vor viel Publikum

Merci-Fest

Die Kirchgemeinde dankt den freiwilligen Mitarbeitenden des Kreises Urtenen-Schönbühl

50 Jahre Turnverein

Nach 50 Jahren Bewegung in Moosseedorf hat man eine gepflegte Feier verdient



06. - 07. September 2024

KINDER-UND JUGEND *Fest*

rund um die rekja, an der Sandstrasse 5 in Moosseedorf



Samstag



14:00 - 20:00 Uhr Verpflegung & Kiosk
14:00 - ca. 18:00 Uhr Spiel & Spass

14:30 & 16:30 Uhr HipHop Workshop
17:30 Uhr HipHop Show
18:00 Uhr Kindertanzen



14:30 & 16:30 Uhr Kindertheater

15:30 Uhr Aikido Show

18:00 - 22:00 Uhr Jugendchill inkl. Gamen im JUKA (ab 7. Klasse)

Freitag

Ab 17:00 Uhr Spiel & Spass
Ab 18:00 Uhr Verpflegung & Kiosk
20:00 Uhr Openair Kino "The Croods" (FSK 0)

Gemeinden

- 4** Geburtstage
- 5** Zustellung «am moossee»
- 5** AHV: Familienzulagen
- 7** Grüne Grauholz
- 8** Blumenwiese
- 9** Kulturvorschau
- 12** Neue KEWU-Delegierte

Moosseedorf

- 13** aus dem Gemeinderat
- 13** aus der Verwaltung
- 14** Ortsdurchfahrt
- 14** Fahrverbot Schule
- 15** Überbauung Moosbühl
- 19** Kirche
- 21** Kleinkunstpreis
- 23** kultur@moosseedorf
- 25** Passepartout-GV
- 27** RepairCafé im BeMo
- 29** Konfliktlösung Schule
- 30** SVP: lokale Ernährung
- 31** Moosseespatzen Konzert
- 31** Zirkus Wunderplunder



kultur@moosseedorf: Linedance

Urtenen-Schönbühl

- 32** aus der Verwaltung
- 33** Kirche: Merci-Fest
- 35** Kirche: Wanderung
- 37** DOGA: Festprogramm
- 39** Burgergemeinde
- 43** Schule: Personalinfos
- 44** Schule: Bauern-Besuche
- 45** Drachen im Sommer
- 46** Schule: Bienenhotels
- 47** Klassenzusammenkunft
- 48** Offene Hoftür: Zebus



Bienenhotels im Bubenloo

Vereine

- 50** Pfadi Schekka
- 51** Turnverein Moosseedorf
- 52** Landfrauenverein
- 53** FC Schönbühl
- 55** Familiengartenverein
- 56** Konzertchor Cantissimo
- 57** Pilzverein Grauholz



FC Schönbühl Benefizspiel

Kalender

- 58** Moosseedorf
- 58** Urtenen-Schönbühl



DOGA: am 30.8. geht es los!

- 27** Impressum

Wir gratulieren

Zum 98. Geburtstag:

Herr **Erwin Utiger** am 18. August 2024 vormals in Moosseedorf

Zum 94. Geburtstag:

Frau **Elisabeth Sägesser-Gasser** am 10. September 2024 vormals in Urtenen-Schönbühl

Zum 90. Geburtstag:

Herr **Hans Burkhalter** am 23. August 2024 in Urtenen-Schönbühl

Zum 85. Geburtstag:

Herr **Johann Dürig** am 13. August 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau **Gianna Breuleux-Vital** am 17. August 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr **Otto Fiechter** am 26. August 2024 vormals in Moosseedorf

Frau **Eleonore Frischknecht-Wildhaber** am 4. September 2024 in Urtenen-Schönbühl

Zum 80. Geburtstag:

Herr **Josef Hutter** am 7. August 2024 in Moosseedorf

Frau **Therese Jost-Seiler** am 12. August 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau **Charlotte Gampp-Kaufmann** am 13. August 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr **Peter Schranz** am 18. August 2024 in Moosseedorf

Herr **Werner Kummer** am 22. August in Urtenen-Schönbühl

Herr **Heinz Buser** am 26. August 2024 in Moosseedorf

Zum 75. Geburtstag:

Frau **Ilona Gardo-Urban** am 23. August 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau **Susanna Ragazzi-Schärer** am 28. August 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau **Marianne Oesch-Amport** am 28. August 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau **Verena Dürler** am 29. August 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr **Hans Peter Riem** am 3. September 2024 in Urtenen-Schönbühl

Frau **Silvia Witschi-Böhlen** am 4. September 2024 in Urtenen-Schönbühl

Herr **Manfred Loosli** am 11. September 2024 in Urtenen-Schönbühl



Zustellung klappt

Mit Heft 3.2024 hat die POST die Vertragung übernommen. Das Resultat überzeugt: weder bei der Gemeindeverwaltung in Moosseedorf noch bei jener in Urtenen-Schönbühl noch bei der Redaktion ging eine Meldung über vermisste Exemplare ein. Herzlichen Dank an die «PöstelerInnen», welche bei jedem Wetter «am moossee» (und die übrigen Sendungen) zuverlässig in alle Briefkästen und Postfächer

bringen. Sollte in Zukunft wieder mal ein Exemplar vermisst werden: ein Mail oder Telefon an die Gemeindeverwaltung oder die Redaktion genügt und die Nachlieferung wird veranlasst. Selbstverständlich hat die Redaktion auch für alle anderen Anliegen und Anregungen ein offenes Ohr und freut sich über Rückmeldungen.

Bericht: Ulrich Utiger

AHV/IV/EL/EO

Familienzulagen im Gewerbe

49 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2024) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen:

- 230 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 290 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr (bzw. nach dem 15. Altersjahr, wenn bereits eine nachobligatorische Ausbildung besucht wird) bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitende Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: 200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: 220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Auf der Internetseite www.akbern.ch finden Sie in der Rubrik «Familienzulagen» alle notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst «Differenzzahlung?»

- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter «Ausbildung» zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:

Auskünfte

www.akbern.ch oder ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen. Weitere Informationen finden Sie hier:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten
Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl
Tel. 031 850 60 73

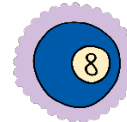


Programm rekja

MOOSSEEDORF, Sandstrasse 5

URTENEN-SCHÖNBÜHL, Zentrumsplatz 8

rekja



Regionale Fachstelle für offene
Kinder- und Jugendarbeit

WAS:	WANN:	WO:	INFO:
MiTräff	Jeden Mittwoch 14:00 – 17:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle von 6 – 20 Jahren
TeenTräff	Jeden Donnerstag 15:00 – 18:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle ab der 5. Klasse
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag 14:00 – 17:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle von der 1. – 4. Klasse
JungsTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30	rekja Jegenstorf	Für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
ModiTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30	rekja Urtenen- Schönbühl	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden. Ausgebucht; Warteliste.
Modilager	7. – 11. Oktober 2024	Pfadihus Zürich	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
Jungslager	7. – 11. Oktober 2024	Adelboden	Für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
Bewerbungswerk- statt für Jugendliche	07. & 08. August 2024 13:00 – 16:00 Uhr	rekja Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
rekja Bus	07. – 09. August 2024 14:00 – 17:00 Uhr	Schulanlage Staffel	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Sunset Chill	09. August 2024 18:00-22:00 Uhr	Schulanlage Lee Urtenen-Schönbühl	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Gruebefest	24. August 2024	Dorniacker	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Dorrfest Urtenen- Schönbühl	31. August & 01. September 2024	Urtenen-Schönbühl	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Kinder- & Jugendfest	06.& 07. September 2024	rekja Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden





Veranstaltungs-
kalender





Blog





Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

Milliarden Tiere im Boden

Am 25. Mai trafen sich die GRÜNEN Grauholz zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung im U-Huus in Urtenen-Schönbühl. Es war einer der bis dahin raren Sonnentage und so konnten alle Traktanden in fröhlicher Runde im Garten abgehandelt werden.

Anschliessend ging es mit Velo oder Bähnli nach Iffwil zum Biohof Zaugg. Philipp Zaugg führte zwei Stunden lang durch Treibhäuser, Anlagen und Felder. Hier werden nach den Richtlinien von Demeter und Bio-Suisse verschiedenste Gemüse angebaut; dazu Getreide, Kartoffeln, Mais und andere Ackerkulturen. Auffällig, dass nirgendwo blanker Ackerboden zu sehen ist: Überall steht die Untersaat in Blüte und auch in den zahlreichen Hecken und Obstbäumen zwitschert und zirpt es fast wie zu alten Zeiten! Vor dieser Kulisse war es leicht, Philipps Erklärungen über die Zusammenhänge zwischen gesunder Pflanze und gesundem Boden zu folgen – und was sie alles dafür tun müssen, damit der Spagat aus kommerzieller Bewirtschaftung einerseits und Erhalt oder sogar Aufbau von Humus andererseits überhaupt gelingen kann.



Der Hof arbeitet nach den Grundwerten der regenerativen Landwirtschaft und stellt die Biodiversität über, aber auch im Boden in den Mittelpunkt. Die Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und Mikroorganismen der Erdkrume sollen unbedingt geschützt und gefördert, die Nährstoffe dem Boden ohne Zusatz von Kunstdünger erhalten bleiben. Pro Jahr kann die Humusschicht des Bodens selbst unter optimalen Bedingungen höchstens 2 mm wachsen. Um diese zu schaffen, wird der hofeigene Kompost aufwendig mit Pflanzenkohle und Bakteriensud aufbereitet und Spurenelemente höchstens nach aufwändigen Blattanalysen eingebracht. Statt zu pflügen wird minimal geätzt und immer muss der Boden durchwurzelt oder zumindest bedeckt sein. Viel Handarbeit, ein



Folie schützt Mulch vor Kälte

umgebauter Maschinenpark, Analysen und achtsame Fruchtfolgen verursachen dabei noch immer viel mehr Kosten als durch den Verzicht auf Kunstdünger und Pestizide gespart werden kann – diese Art der Landwirtschaft ist wirklich vor allem eine Investition in die Zukunft.

Was wir aus der Führung mitnehmen sind leckerste Rüebli. Und die Erkenntnis: Nur wenn der Boden gesund erhalten wird, kann langfristig gut geerntet werden. Und auch wenn die Zauggs mit Herzblut und unter Einbusse von kurzfristigem Gewinn alles hierfür tun – den Job machen schlussendlich die unzähligen Lebewesen im und auf dem Boden. Merci Philipp für diese Einblicke über und bis knapp unter die Erdkrume – tiefer graben wir nie mehr!



Boden ist immer bedeckt



Wertvoller Kompost

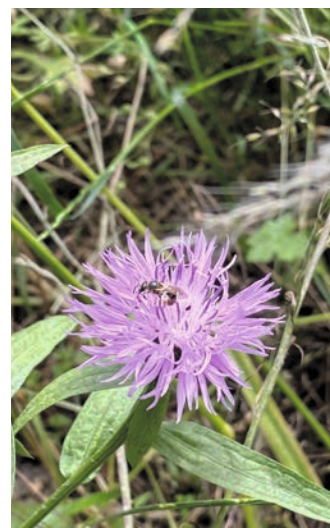
Bericht: Désirée Oster, GRÜNE Grauholz



Blumenwiesen

An den wenigen Sommertagen im Juli gab es in Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl prächtige Blumenwiesen zu bewundern. Die kleinen Gäste waren nicht einfach zu finden.

Bilder: Ulrich Utiger



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Grauholz

Lassen Sie Ihre Träume schneller wahr werden

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparten und genießen dabei eine hohe Flexibilität.

raiffeisen.ch/mein-traum

kultur@moosseedorf + Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Die gemeinsame Vorschau

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Ab sofort – 31.12.2024, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl verfügt über 4 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.-- beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Ab sofort – Sonntag, 13. Oktober 2024 (Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 13:30 – 17:30 Uhr, Sonntag 11:00 – 17:30 Uhr)

Eintritt ins Museum Schloss Jegenstorf

Die historischen Räumlichkeiten beherbergen ein Museum für bernische Wohnkultur vom 17. bis 19. Jahrhundert. Weitere Informationen unter: www.schloss-jegenstorf.ch. Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde stehen pro Tag drei Gratis-eintritte für die Einwohner von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung.



gung. Diese Billette können gegen ein Depot von Fr. 20.-- während den Bürozeiten auf der Präsidialabteilung abgeholt werden.

Mittwoch 11. bis Freitag 13. September 2024, jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr, Max Bill Platz, Moosseedorf

Fyrabekonzerte

Freiluft-Vorstellungen mit drei Formationen an drei Abenden. Mittwoch 11.9.: «poppig mitreissend» mit Lisa Läng, Gesang und Michael (Nisu) Tanner, Klavier. Donnerstag 12.9.: «innovative Hackbretter und Bass» mit Trio Anderscht aus dem Appenzellerland. Freitag 13.9.: «aufwühlend, spielerisch, jazzig» mit Tricola Be Trio, Trompete/Flügelhorn, Bassposaune und Schlagzeug. Jeder Abend ein Freiluft-Erlebnis als Start in einen stimmungsvollen Feierabend!

Informationen unter www.kulturmoosseedorf.ch. Fyrabekonzerte – Ein Geschenk von kultur@moosseedorf.

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!

rekja Bus

2024



Der rekja Bus ist während den Ferien wieder unterwegs. Diesmal zum Thema Galaktischeweltspiele. Der rekja Bus entführt dich in die Welt von spannenden und lustigen Spielen. Auch mit dabei ist unsere Feuerschale mit leckerem Schlangengrot.

Fraubrunnen:
17.-19.04.2024
Pausenplatz
Schule Fraubrunnen

Jegenstorf:
10.-12.07.2024
Schulanlage Säget

Moosseedorf:
07.-09.08.2024
Pausenplatz
Schule Moosseedorf

Urt.- Schönbühl:
02.-04.10.2024
Schulanlage Lee

.. Jeweils 14-17 Uhr...

www.rekja.ch info@rekja.ch 076 576 61 09





www.tamue.ch

Kinderbetreuung

mit Herz!

40-Jahre

Wir suchen Tagesfamilien,
die mit Herz und Liebe Kinder
bei sich zu Hause betreuen möchten.

**stundenweise - mittags -
ganztags - halbtags**

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch



Gönnermitgliedschaft

Stiftung Nutzung Moossee

Die gegründete Stiftung Nutzung Moossee setzt sich für folgende Bereiche ein:

- Kantonales Schutzgebiet rund um den Moossee
- Schutz des Moossees mit seiner Fauna und Flora
- Schutz und Pflege der Lebensräume von Tieren und Fischen
- Erhalt der Artenvielfalt
- Nachhaltigkeit der Nutzung
- Beachtung des Fischer-Ethik-Kodex

Als Gönner der Stiftung Nutzung Moossee unterstützen Sie mit Ihrem Jahresbeitrag von CHF 50.00 (oder mehr) den Umwelt- und Naturschutz im und um den Moossee und werden jährlich einmal zu einer interessanten **Exkursion / Anlass** oder zu einer **Portion Fisch ans Fischessen Moosseedorf** eingeladen.



Auf Rechnung

Einsenden an: Stiftung Nutzung Moossee, c/o Gemeindeverwaltung Moosseedorf,
Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf oder snm@moosseedorf.ch

JA, ich werde Mitglied der Stiftung Nutzung Moossee

Vorname: Name:
Strasse: PLZ, Ort:
Tel: Mail:

Ich unterstütze Stiftung Nutzung Moossee mit einem jährlichen Beitrag von (bitte ankreuzen):

- ☐ CHF 50.00 ☐ 200.00
☐ CHF 100.00 ☐ Anderer Betrag:

Ort und Datum: Unterschrift:



Bargeldlose Bezahlung

- ☐ IBAN CH64 0630 0506 5831 7467 2 (**Vermerk: Gönnermitglied**)

- ☐ Twint



Helfen Sie mit den Moossee als Juwel der Region zu fördern.

Im Namen des Stiftungsrates

Stefan Meier
Präsident Stiftung Nutzung Moossee

Michael Glücki
Vizepräsident Stiftung Nutzung Moossee

Einladung zum Besuchstag

Neue Logistikplattform der Migros Aare öffnet ihre Tore für die Nachbarschaft

Nach rund sechs Jahren Bauzeit ist es Anfang September so weit: Die neue Logistikplattform 2030 der Migros Aare wird offiziell eröffnet. Alle Anwohnerinnen und Anwohner der umliegenden Gemeinden sind herzlich willkommen, sich am 8. September 2024 vor Ort ein Bild zu machen und einzutauchen in die Migros Aare der Zukunft.

Es wurde konzipiert, getestet und gebaut. Nun feiert die neue Logistikplattform 2030 der Migros Aare nach über sechsjähriger Bauzeit Eröffnung. Am Wochenende vom 6. bis 8. September 2024 wird die neue Anlage offiziell in Betrieb genommen.



Doch was passiert unter dem neu angelegten Solardach des soeben zu Ende gestellten Logistikgebäudes? Wie sieht es darin aus? Welche Berufsleute stellen den Betrieb sicher? Und wer oder was sorgt dafür, dass jede Migros-Filiale in den Kantonen Bern, Solothurn und Aargau die bestellte Ware punkt- und zeitgenau erhält?

Nachbarschafts-Besuchstag Logistikplattform 2030

Datum: Sonntag, 8. September 2024, 9.00–15.00 Uhr

Ort: OBI, Gewerbestrasse 11, 3302 Moosseedorf

Fragen wie diese werden für die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden am Sonntag, 8. September 2024, beantwortet. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, sich die neue Logistikplattform anzuschauen und mehr über ihren Mehrwert für die gesamte Region zu erfahren.

Betriebsbesichtigungen

Am Besuchstag werden regelmässig Betriebsbesichtigungen durch die neue Anlage angeboten, wobei alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben werden, ihre individuellen Fragen zu stellen. Vorsicht: Der Zutritt zum Betrieb wird ausschliesslich mit geschlossenem Schuhwerk gewährt. Wir empfehlen zudem, warme Kleidung mitzubringen; in der Logistikplattform herrschen Temperaturen im Bereich zwischen rund 5–10 °C.

Showroom

Einen Einblick in die Logistik der Migros Aare am Standort Schönbühl sowie in die neue Logistikplattform liefert die Ausstellung im Showroom in der OBI-Eingangshalle. Der Showroom ist am Sonntag, 8. September 2024, ab 9.00 Uhr frei zugänglich.

Verpflegung und Kinderunterhaltung

Für salzige und süsse Snacks sowie kühlende Getränke ist gesorgt. Vor Ort wird zudem kostenlose Kinderunterhaltung angeboten.

Jetzt anmelden!

Für die Teilnahme am Besuchstag ist eine Anmeldung bis am Montag, **2. September 2024**, zwingend. Scannen Sie den QR-Code, um auf das Anmeldeformular zu gelangen:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin gute Nachbarschaft.

KEWU AG - Grüngutverwertung, Ökostrom, Deponie

GV und Wechsel der Moosseedorfer-Delegation

Die KEWU AG ist ein gemeinschaftliches Unternehmen von 13 Gemeinden der Agglomeration Bern. Die Gesellschaft bezweckt die Übernahme und Verwertung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen sowie Grüngutverwertung, Ökostrom-Produktion und den Betrieb einer Deponie.

Am 14. Juni 2024 fand die Generalversammlung statt, diesmal in der Gemeinde Biglen am südöstlichen Ende des Verbandsgebiets. Nach einer Besichtigung der Emmentaler Backwaren Freudiger AG fand die Versammlung im Bären statt, wo Patrik Kestenholz, Vizepräsident der Gemeinde Biglen, die Aktionsvertreter:innen herzlich begrüßte und einen interessanten Einblick in die Projekte der Gemeinde gab. Die Generalversammlung hat sämtliche Anträge einstimmig gutgeheissen. Zudem wurde die bisherige Präsidentin des Verwaltungsrates, Dr. Senta C. Haldimann, einstimmig wiedergewählt.

Peter Kräuchi war seit 19 Jahren Delegierter der Gemeinde Moosseedorf und seit 2009 Mitglied des Verwaltungsratsausschusses und Vizepräsident. Er hatte seinen Rücktritt auf die GV angekündigt. Sein Nachfolger als Vizepräsident des Verwaltungsrats ist Edi Westphale. Er ist Delegierter der Gemeinde Zollikofen und seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats.



Delegierte der Gemeinde Moosseedorf: Barbara Pulfer, neu; Peter Kräuchi, bisher

Als Delegierte der Gemeinde Moosseedorf nimmt neu Barbara Pulfer im Verwaltungsrat Einsitz. Per 31. Juli 2024 wird ebenfalls das langjährige Mitglied des Verwaltungsrates und des Verwaltungsratsausschusses, Hans Moser aus Vechigen, zurücktreten. Die Gemeinde Vechigen wird neu durch die Gemeinderätin Silvia Jäger vertreten. Für die Gemeinde Urtenen-Schönbühl hat unverändert Gemeinderätin Monika Bernhard Einsitz im Verwaltungsrat.



Dr. Senta C. Haldimann, Präsidentin; Edi Westphale, neuer Vizepräsident des Verwaltungsrates

Die Präsidentin sprach Peter Kräuchi und Hans Moser ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz für die KEWU AG aus und hiess Barbara Pulfer und Silvia Jäger herzlich willkommen.

Bericht: Martin Klaus, KEWU AG



LEU
Haustech

- Bäder
- Sanitär
- Heizung
- 24 h Service

3302 Moosseedorf
www.leu-haustech.ch

Tel: 031 850 15 50
mail@leu-haustech.ch

rekja Adressen + Kontakte Region

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit



3302 Moosseedorf:

Sandstrasse 5
Tel. 076 423 61 09 •
moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl:

Zentrumsplatz 8
Tel. 076 683 61 09 •
urtenen-schoenbuehl@rekja.ch
www.rekja.ch

Aus dem Gemenderat

- Der Gemeinderat hat 5 Personen das Gemeindebürgerrecht von Moosseedorf zugesichert.
- In der Kommission Präsidiales nimmt ab 1. Juli 2024 neu Marco Beyeler Einsitz. Dem ausscheidenden Mitglied, Karin Jau, danken wir herzlich für ihren Einsatz.
- Das Integrationskonzept wurde ergänzt. Neu sind auch die telc-Zertifikatskurse Deutsch A1-B1 sowie der Integrationstreff im Konzept integriert. Trägerin der telc-Zertifikatskurse ist die Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf, unterrichtet werden die Ausländer/innen von Freiwilligen aus Moosseedorf. Der Integrationstreff findet regelmässig im BeMo oder im Kirchgemeindehaus Moosseedorf statt und bietet Ausländer/innen die Möglichkeit, auf unkomplizierte Art schweizerdeutsch zu lernen und sich mit Freiwilligen auszutauschen. Das Integrationskonzept ist ab sofort auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet und kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
- Der Gemeinderat hat einem zusätzlichen Eltern-Kind-Spielgruppenmodul zugestimmt. Das neue Modul soll ab 1. August 2025 starten.
- Die Weiterführung des Psychomotorik-Unterrichts am Schulstandort Urtenen-Schönbühl wurde genehmigt.
- Es wurde der definitive Beitritt zum regionalen Veloverleihsystem beschlossen.

Aus der Verwaltung

Dienstjubiläen

Am 1. August 2024 können gleich 3 Mitarbeitende der Gemeinde Moosseedorf ein Dienstjubiläum feiern. Wir danken allen herzlich für Ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Einwohnergemeinde Moosseedorf und wünschen weiterhin viel Freude bei der Ausführung ihrer Arbeit.

- Ekinci Sevda, Betreuerin Tagesschule, 10 Jahre
- David Wiesner, Co-Leiter Tagesschule, 10 Jahre
- Karin Friedli, Leiterin Schulzahnärztlicher Dienst, 10 Jahre

Eintritte

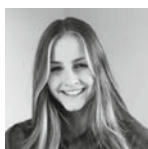
Die Gemeindeverwaltung Moosseedorf freut sich, gleich drei neue Mitarbeitende willkommen zu heissen:

- Simone Messerli unterstützt das Schulsekretariat seit dem 1. Juni 2024 tatkräftig.
- Tanja Wüthrich ergänzt das Team seit dem 1. August 2024 als Sachbearbeiterin in den Bereichen Einwohnerkontrolle und Bauverwaltung.
- Loic Portner wird am 1. September 2024 seine Stelle als Sachbearbeiter in den Bereichen Finanzen und AHV antreten.

Als neuer Lernender der Verwaltung ist per Anfang August Luca Järman zum Team der Gemeindeverwaltung gestossen.



Simone
Messerli



Tanja
Wüthrich



Loic Portner



Luca
Järman

Wir heissen alle Neueintretenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude, Motivation und eine Menge guter Erfahrungen.

Austritte

Nach dreijähriger Lehrzeit verlässt Denoshan Yogananthan die Gemeindeverwaltung Moosseedorf. Wir wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute und danken ihm für den Einsatz.

Weiter muss sich die Gemeindeverwaltung von zwei Mitarbeitenden verabschieden:

- Per Ende Juli hat Klaudia Kosior die Gemeindeverwaltung Moosseedorf nach 3 Jahren Lehrzeit und zwei Jahren als Sachbearbeiterin aufgrund ihres befristeten Arbeitsvertrags verlassen. Während der Anstellung als Sachbearbeiterin hat sie erfolgreich die Berufsmaturität absolviert und wird im Anschluss an ihre Anstellung bei uns mit einem Studium beginnen.
- Der befristete Arbeitsvertrag von Stefan Christen läuft per Ende August aus. Er hat ebenfalls während seiner zweijährigen Anstellung als Sachbearbeiter die Berufsmaturität erfolgreich absolviert und wird vor dem Studium einen längeren Zivildiensteinsatz leisten.

Wir gratulieren Klaudia und Stefan zum Bestehen der Berufsmatur und danken ihnen herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Moosseedorf. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute!

Reorganisation Verwaltung

Peter Scholl, Leiter Verwaltung, gibt nach 23 Jahren per 30. November 2024 die operative Leitung der Gemeinde

Moosseedorf ab. Während einem Jahr arbeitet er zu 40 Stellenprozent in der Projektbegleitung und für spezielle Aufgaben weiter.

Die Geschäftsleitung wird inskünftig in einer Co-Leitung ausgeführt. Der Gemeinderat hat für diese Funktion die bisherige

stellvertretende Leiterin Verwaltung Nadine Schneider und den Leiter Bau Michael Glücker bestimmt.

Der Gemeinderat ist erfreut, dass die Leitung Verwaltung von bisherigen Angestellten übernommen wird und wünscht der neuen Co-Leitung alles Gute und viel Erfolg.

Ortsdurchfahrt Moosseedorf

Einbau lärmmindernder Deckbelag

Das Tiefbauamt des Kantons Bern, Strasseninspektorat Seeland, ersetzt im August den gesamten Deckbelag im Ortsdurchfahrtsperimeter zwischen der Kreuzung Shoppyland und dem «Schifflikreisel».

Die Vorarbeiten starten ab dem 12. August 2024. Während den gesamten Vorbereitungsarbeiten wie z.B. Erneuerung Schachtabdeckungen, Anpassungen Randabschlüsse usw. begleitet ein Verkehrsdienst die Arbeiten. Teilweise ist eine einseitige Verkehrsführung unumgänglich, was entsprechend teilweise zu Rückstaus führen kann. Wann immer möglich, wird aber versucht, während den Verkehrsspitzenzeiten am Morgen und Abend Arbeiten mit geringer Störung für den Verkehrsfluss auszuführen.

Als Abschluss wird zu Gunsten des Lärmschutzes auf der gesamten Strecke ein lärmmindernder Belag eingebaut. Auch aus Lärmschutzgründen wird nach den Belagsarbeiten darauf verzichtet, die Mehrzweckstreifen in der Mitte der Fahrbahn wieder farbiglich zu gestalten, es werden nur noch die zwingenden Markierungen angebracht.

Der lärmmindernde Deckbelag wird am Samstag, 7. September 2024, eingebaut. Die Ortsdurchfahrt bleibt an diesem Wochenende von Samstag, 7. September 2024 um 05:00 Uhr bis am Sonntag, 8. September 2024 um 05:00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. In dieser Zeit wird das Fahrverbot an der Seerosenstrasse sowie an der Nassegasse aufgehoben, so dass möglichst alle Anwohner/innen Zu- und Wegfahrmöglichkeiten während der Sperrung haben. Einzelne Liegenschaften, welche nur eine Zufahrt ab der Bernstrasse haben, werden vor dem Einbau mittels Informationsschreiben orientiert. Sollte am Einbautag schlechtes Wetter herrschen, wird die Sperrung jeweils um eine Woche auf den darauffolgenden Samstag verschoben.

Die Einwohnergemeinde Moosseedorf sowie das Strasseninspektorat Seeland danken allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde schon jetzt für Ihr Verständnis. Bei Fragen steht Ihnen das Strasseninspektorat unter 031 636 45 20 oder si.seeland@be.ch gerne zur Verfügung.

Sicherheit an der Schulhausstrasse

Begleitung statt «Elterntaxis»

Seit Herbst 2023 besteht für die Schulhausstrasse ein «Verbot für Motorwagen und Motorräder – Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Fahrten, Zubringer sowie Zufahrt zur Schulanlage für Vereins- und Veranstaltungszwecke gestattet (Elterntaxi verboten)».

Der Gemeinderat hat diese Verkehrsanordnung beschlossen, um den zunehmenden Elterntaxis vor dem Schularreal entgegenzuwirken. Die Kantonspolizei wird die Einhaltung des Verbots unregelmässig und ohne Vorankündigung kontrollieren und allenfalls Bussen aussprechen. Eltern, welche aus wichtigen Gründen gezwungen sind, ihr Kind weiterhin mit dem Auto zur Schule zu fahren, können bei der Gemeindeverwaltung Moosseedorf (zuhanden Kommission Präsidiales) ein schriftliches und begründetes Ausnahmegesuch einreichen. Der Elternrat ist daran, eine Schülerbegleitung zu initialisieren.

Ab dem ersten Semester des Schuljahres 2024/2025 wird täglich eine Begleitung vom Max-Bill-Platz bis zur Schulanlage erfolgen. Der Treffpunkt ist um 07:55 Uhr beim Max-Bill-Platz und die Schüler/innen werden nach Schulschluss am Mittag auch wieder zum Max-Bill-Platz begleitet (Treffpunkt vor der Tagesschule um 12:05 Uhr). Am Montag, Dienstag und Donnerstag wird die Begleitung zusätzlich auch am Nachmittag angeboten (Treffpunkt ist um 13:05 Uhr beim Max-Bill-Platz bzw. um 15:20 Uhr vor der Tagesschule; Kindergartenkinder werden jeweils direkt beim Kindergarten abgeholt). Vertretungen des Elternrates werden die Eltern der Kindergärten sowie der ersten Klassen an den Elternabenden über das Angebot informieren.

Aktuell sucht der Elternrat noch Eltern oder andere Bürger/innen, welche bereit sind, die Kinder zu Fuss vom Max-Bill-Platz

bis zur Schulanlage und zurück zu begleiten. Interessierte melden sich bitte bei Carole Weber, Elternrat Ressort Schulwegsicherung, carole.weber@gmx.net.

Der Gemeinderat und die Schule Moosseedorf danken fürs Einhalten des Fahrverbots und hoffen, dass sich die Schülerbegleitung etablieren kann.



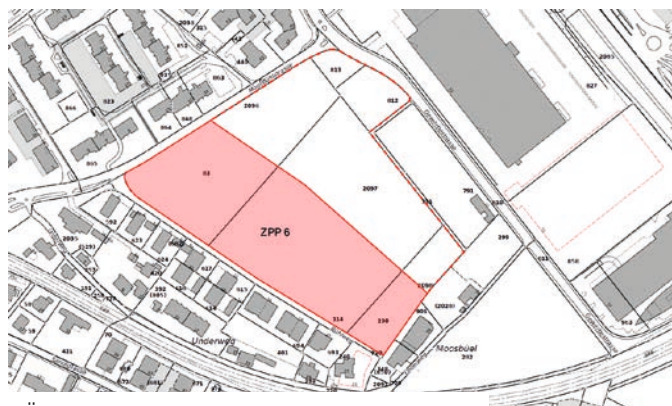
Verbot und Info Anfang Schulhausstrasse

Überbauung Moosbühl

Mitwirkung gestartet

Die zentrumsnahe Moosseedorfer Freifläche im Moosbühl liegt nahe bei Bahnhof, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Autobahn. Hier sollen bis im Jahr 2029 rund 300 neue Wohnungen entstehen.

Das Gelände ist heute eine Landwirtschaftsfläche innerhalb des Siedlungsgebiets. Die Bewirtschaftung ist durch die archäologische Schutzzone und die unterschiedliche Bodenqualität eingeschränkt und darum nicht als Fruchtfolgefläche bewertet.



Überbauungs- und Parkzone im Moosbühl

In der Ortsplanungsrevision 2022 hat die Gemeindeversammlung den Weg für eine neue Nutzung geöffnet: das südliche Moosbühl (am Bühlweg) mit der Zone mit Planungspflicht ZPP 6 gehört jetzt der Gebäudeversicherung Bern GVB, das nördliche Moosbühl (an der Gewerbestrasse) der Gemeinde Moosseedorf als Zone für öffentliche Nutzung unter dem Namen «Rentierpark».

Mit der Infoveranstaltung vom 6. Juni 2024 wurde der Planungsprozess für die Überbauung gestartet und die Bevölkerung über die Mitwirkungsmöglichkeiten orientiert. Wer die Veranstaltung verpasst hat, kann sich auf www.moosbuehl-wohnen.ch (direkt mit QR-Code) informieren und sogar mit den Projektverantwortlichen von «HRS Real Estate AG» Kon-



Grosses Interesse am Info-Abend



Arbeitsgruppe an Mitwirkung

takt aufnehmen. Lage und Erschliessung prädestinieren das Moosbühl dazu, dem Bevölkerungswachstum von Moosseedorf mit verdichteten Bauten neuen Wohnraum zu bieten.



Direkt zur Homepage

Bericht: Ulrich Utiger

Rückblick auf den zweiten Aktionsmonat "moosseedorf miteinander" im Mai 2024

Der Gemeinderat Moosseedorf hat sich für die Legislatur 2021-2024 wichtige Schwerpunkte gesetzt, darunter das Projekt "Respektvolles Miteinander", um das Motto "Miteinander statt nebeneinander" zu fördern.

Im Mai fand der zweite Aktionsmonat unter dem Motto "moosseedorf miteinander" statt. Ziel ist es, generations- und kulturübergreifende Begegnungen zu ermöglichen, um die vier erarbeiteten Leitsätze für das respektvolle Miteinander in der Gemeinde Moosseedorf weiter zu implementieren und umzusetzen.

1# RESPEKT

Unser Umgang miteinander war von Respekt und Wertschätzung geprägt, sei es beim gemeinsamen Töpfern im Tannackeratelier, beim aufmerksamen Zuhören am Literaturabend oder Vorlese Morgen im BeMo oder beim Erklären der Smartphone-Funktionen im Treff Badweg. Die Idee, einander zu unterstützen und unsere Fähigkeiten zu teilen, so wie ein Miteinander, das auf Respekt und Wertschätzung basiert, wollen wir auch zukünftig pflegen.

2# BEGEGNUNG

Es gab zahlreiche Begegnungen im Monat Mai, bei denen Alt und Jung zusammenkamen, zum Beispiel beim gemeinsamen Lismi-Nachmittag oder beim Bilderlotto im Tannacker. Es boten sich viele Möglichkeiten an, um neue Kontakte zu knüpfen und sich zu vernetzen.

3# SORGFALT & VERANTWORTUNG

Wir wollen gemeinsam einen sorgfältigen Umgang miteinander und mit der Natur pflegen. Im Rahmen des Aktionsmonats wurde unter anderem die Gelegenheit zu einer Flurbegehung über die Felder von Moosseedorf, um vieles über den Anbau verschiedener Pflanzenkulturen zu erfahren, eine Neophyten-Hotline sowie ein Rundgang im Golfpark angeboten.

4# MITWIRKUNG

Die Mitwirkung der Bevölkerung und die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen möchten wir fördern. Dieses Jahr waren 13 Institutionen, 8 Vereine und Parteien und über 20 Privatpersonen an den Aktionen beteiligt. Über 1000 Besucher*innen nahmen an den verschiedenen Angeboten teil. Ich danke allen Mitwirkenden herzlich, die durch ihren Einsatz den Aktionsmonat 2024 möglich gemacht haben.

Maria Matter, Koordinationsleitung des Aktionsmonats



Abschlussfest des Aktionsmonats

Der Aktionsmonat endete am 01. Juni 2024 mit einem grossen Abschlussfest, bei dem zahlreiche Begegnungen zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde stattfanden.

Die gute Stimmung und die vielfältigen Programmpunkte machten das Fest zu einem gelungenen Tag für alle.



organisiert von



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout

rekja

Fotos von Mone Berisha



Gemeinderatswahlen 2024

Bei den Nationalratswahlen 2023 haben 30.8% der Wählenden der Gemeinde Moosseedorf eine Mitte-Partei gewählt. Die glp war mit 10.1% Wähleranteil die stärkste dieser Mitteparteien und die FDP mit 7.2% die drittstärkste Kraft. Auch in Moosseedorf müssen diese Wähler im Gemeinderat durch national und kantonal aktive Parteien vertreten sein. Lokal arbeiten wir schon länger mit der FOM sehr erfolgreich zusammen.



Von links nach rechts: Roland Lüthi GLP, Marc Weiss FDP, Michael Krähenbühl FDP und Alfred Dürst GLP

Roland Lüthi GLP

Grossrat Kanton Bern, Präsident Schulkommission Hofwil, Präsident Energiekommission Moosseedorf. Unternehmer in der Energiebranche, Start-Up Förderer, Ingenieur ETH, Betriebswirtschaftler HSG. Für einen dynamischen und erfolgreichen Wirtschaftsstandort, eine fortschrittliche Energiepolitik. verheiratet, 2 erwachsene Töchter.

Marc Weiss FDP

Sektionspräsident der FDP.Die Liberalen Grauholz. Politische Erfahrung Vorstand der Jungfreisinnigen Stadt Bern und der FDP. Für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik, zukunftsweisende Verkehrs- und Gesellschaftspolitik, für mehr Junge in der Lokalpolitik, aktiv in der Feuerwehr Moosseedorf, IT-Projektleiter Migros Aare. Im Studium als eidg. Dipl. Wirtschaftsinformatiker.

Michael Krähenbühl FDP

Kassier im Vorstand FDP.Die Liberalen Grauholz, Mitglied der Finanzkommission, Mitglied eidgenössische AHV/IV-Kommission und BVG-Kommission, Geschäftsführer BVG-Sammelstiftung für das Schweizer Gewerbe. Vater eines fast erwachsenen Sohnes.

Alfred Dürst GLP

Im (Un-) Ruhestand. Ehemaliger Mitarbeiter Schweizerischen Post in den Bereichen Logistik, Marketing, Finanzen und Informatik. Vater von vier erwachsenen Kindern und dreifacher Opa. Freizeit: «Es lebe der Radsport.» Politik: «Liberal – aber mit Moral.»

Begegnungsfest und neues Logo

In Moosseedorf feiern wir den 40. Geburtstag des Kirchgemeindehauses, in Münchenbuchsee weihen wir unser neues Logo ein.



Programm Moosseedorf

09:00	Musikalischer Startschuss im Kirchgemeindehaus Moosseedorf	10:30	Offenes Singen mit Susanne Grossenbacher (KGH)
09:15	Gipfeliplausch mit Kaffee, Tee und kühlen Getränken	13:15/14:15/15:15	Orgelkonzert mit Imre Gajdos in der Kirche, ca. 20 Min.
10:15	Geschichtliches zum Kirchgemeindehaus mit Hansueli Wegmüller (Co-Präsident Kirchgemeinderat)	13:45/14:45	Kirchturmführung mit Andreas Mani (Treffpunkt Eingang Kirche)
10:30, ca.	Kleine Pilgerwanderung von Moosseedorf nach Münchenbuchsee, mit Kirchgemeinderätin Silvia-Kristina Hadorn. Unterwegs warten ein paar Überraschungen auf uns.	14:00/15:00/16:00	Geschichtenpalast mit dem KUW-Team (U1)
12:00, ca.	Empfang in Münchenbuchsee Zmittag im «Offenen Foyer», zahlreiche Attraktionen für gross und klein, Ausstellung zu unserer Kirchgemeinde, Präsentation des neuen Logos Alle Angebote sind kostenlos. Es gibt eine Kollekte.	14:30/15:30	Basteln und Singen mit dem KUW-Team (U2)
		14:00/15:00/16:00	Liturgische Feier mit Dominique Guenin, ca. 20 Min. (UG)
		Ganztags	Minigolf und Spiele für gross und klein Musikalische Überraschungen Alle Angebote sind kostenlos. Es gibt eine Kollekte.

Ausstellung 09:00 – 16:30 Münchenbuchsee

Unter dem Motto «Kirche ist mehr als Du glaubst» präsentieren wir in unserer Ausstellung nicht nur unser neues Logo, sondern auch unsere vielfältige Arbeit. Ausserdem gibt es ein Quiz mit diversen Preisen.

Für den **Gipfeliplausch** brauchen wir bis zum 31. Juli 2024 eine Anmeldung von Ihnen an: jacqueline.willi@kige.ch / 079 531 23 29

Wer nicht wandern möchte oder kann, darf sich ungeniert bei uns melden. Wir suchen eine Fahrgelegenheit für Sie.

Programm Münchenbuchsee

Verpflegung	
09:00 – 11:30	claro-Frühstück mit reichhaltigem Buffet
12:00 – 16:30	«Offenes Foyer» mit Getränken und Grillgut (auch vegetarisch)
Aktivitäten	
10:00	Fyre mit de Chline in der Kirche (ökumenisch)

Weihnachten für alle sucht ein Kochtalent

Wir suchen eine Person, die am 24. Dezember für etwa 60 Personen ein feines Weihnachtessen kocht. Ein Team von Freiwilligen hilft in der Küche beim Rüsten, erledigt den Service, den Abwasch und die Deko.

«Weihnachten für alle» ist seit über 20 Jahren ein Anlass für alle, die nicht allein feiern wollen. Bei einem feinen, kostenlosen Essen und in freundlicher Gesellschaft verbringen wir den Heiligen Abend.

Kontakt: Kathrin Brodbeck, kathrin.brodbeck@kige.ch, 031 859 03 58



**in einen vollen tag passt
keine komplizierte bank.**

Planen Sie Ihre persönliche Vorsorge mit uns.
Jetzt auf valiant.ch/vorsorgen

Valiant Bank AG
Solothurnstrasse 26, 3303 Jegenstorf
Telefon 031 764 64 64

wir sind einfach bank.

valiant

**«am moossee»
TERMINE
2024/2025**

Nr.	Erscheint	Termin*
5/24	24.09.	23.08.
6/24	12.11.	11.10.
1/25	18.02.	17.01.

*Redaktions- und
Inserateschluss

KONTAKT Redaktion

«am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch



*Gasthof
Schönenbühl*

— DIE GASTGERBEREI —

031 859 69 69

WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH

PUR
1998

Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener
Produktion

Für Haus und Garten

Seit über 25 Jahren

PUR Schreinerei AG
Dorfstrasse 25 A
3324 Hindelbank

034 411 11 70
pur-schreinerei.ch



kultur@moosseedorf: 4. Moosseedorfer Kleinkunstpreis

Ausgezeichnete WYBRETEN

Am 7. Juni 2024 wurde der Preis zum vierten Mal vergeben. Preisträgerinnen sind das Duo **WYBRETEN**. Katharina Spielmann als **TRUDI** und Silvia Kristina Hadorn als **SALOMEA** zeigten bei der Preisverleihung im Kirchgemeindehaus mit einer fesselnden Vorstellung, warum sie die Auszeichnung verdient haben.

Das aktuelle Programm «Lasst uns froh und lockig sein» begeisterte das sehr grosse Publikum – das Kirchgemeindehaus war fast voll. Mit Gesang und Schauspiel erzählen die WYBRETEN eine «haarige Geschichte» aus einem Schönheitssalon. Alles müssen sie selber machen, der Chef ist immer unterwegs oder reklamiert nur aus der Ferne. Das gibt



Der Chef hat sich gemeldet

natürlich Aufregung und unendlich viel Gesprächsstoff. Die Lieder sind bekannte Melodien aus vielen Jahrzehnten – selbstverständlich mit passenden aktuellen Texten. Der tosende Applaus zeigte: das Publikum war genauso überzeugt von den Preisträgerinnen, wie der Vorstand von kultur@moosseedorf, welcher die Wahl getroffen hatte.



Die Arbeit ist zum Davonlaufen

Der Kleinkunstpreis ist eine Initiative von kultur@moosseedorf. Er wird im Turnus von zwei bis drei Jahren an Akteure aus der Kleinkunstszene als Zeichen der Anerkennung für geleistetes respektive zur Aufmunterung für künftiges Schaffen vergeben.

Präsidentin Nicole Violand überreichte Katharina Spielmann und Silvia Kristina Hadorn die Urkunden nach einer prägnan-



Ab durch die Mitte nach der Show

ten Würdigung der Beiden. Die WYBRETEN sind in der Region bestens bekannt und haben schon mit vielen Auftritten für Stimmung gesorgt. Silvia Kristina Hadorn ist dazu noch an der regionalen Musikschule um die Nachwuchsausbildung besorgt und betreut im Kirchgemeinderat das Ressort Gottesdienste, Kirchenmusik, OeME (Oekumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit). Katharina Spielmann lehrt am Konservatorium Bern und war Initiatorin und Leiterin von «Kultur bim Buur» und vom «takTIOs-Chor».



Aufmerksamkeit für die Laudatio

kultur@moosseedorf freut sich, das Kulturschaffen im Dorf weiter zu fördern, die Bevölkerung zu eignen Aktivitäten anzuregen und mit attraktiven Darbietungen und Vorstellungen zu erfreuen.



Silvia Kristina Hadorn (links), Katharina Spielmann (rechts) mit Nicole Violand

Bericht: Ulrich Utiger,
kultur@moosseedorf

Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Die Kaminfeger für die Kantone Bern und Solothurn



Zum Glück gibt's den Buchsifäger

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz
- Energieberatung
- Solar- und PV-Anlagen-Reinigungen



BÜRKI

Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5
Tel. 076 683 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
www.rekja.ch



Sprechstunde Gemeinde- präsident



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout



Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im
Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302
Moosseedorf anzutreffen.

31. August 2024
28. September 2024
26. Oktober 2024
weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine
rege Besucherzahl.



2024

Freitag, 06.09.2024 ab 21:00 – 03:00 Eintritt frei, Cash only!

Samstag, 07.09.2024 ab 21:00-03:00 Eintritt frei, Cash only!

«Im Herzen von Moosseedorf bei der Unterführung Bernstrasse»



presented by

club

alive

Follow us on



kultur@moosseedorf: Show und Mitmachen

Linedance mit Rusty-Nails

Am Abschlussfest des Aktionsmonats «Moosseedorf miteinander» spendete kultur@moosseedorf der Bevölkerung eine spezielle Show: Linedance mit dem Rusty-Nails Showteam unter der Leitung von Elfi Jost. Eine grosse Besucherschar konnte am Samstag, 1. Juni 2024 zwei mitreissende Vorstellungen erleben und anschliessend jeweils selber die ersten Linedance-Schritte wagen.



Rusty-Nails Showteam in Aktion

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Personen in Reihen vor- und nebeneinander tanzen. Die Musik dazu stammt meist aus den Kategorien Country und Pop. Mehr Infos zu Linedance: www.linedance11is.com.



Begeistertes Publikum

Das begeisterte Publikum und die vielen Mittanzenden haben gezeigt: kultur@moosseedorf hatte einmal mehr den richtigen Riecher, um der Bevölkerung ein faszinierendes Kulturerlebnis zu bescheren.



Erste eigene Schritte

Text: Ulrich Utiger, kultur@moosseedorf;
Fotos: Mone Berisha

Carrosserie Kiener AG • 3322 Schönbühl
Tel. 031 858 50 50 • www.kiener.ch • info@kiener.ch



Freie Ortspartei Moosseedorf - FOM

liberal sozial ökologisch

seit mehr als 60 Jahren für Moosseedorf da

Wofür steht die FOM?

Die FOM betätigt sich politisch seit über 60 Jahren rein gemeindebezogen und ist keiner übergeordneten Partei verpflichtet. Sie kann sich so zu 100% auf die Bedürfnisse und Aufgaben in der Gemeinde konzentrieren. Die FOM ist eine stabile und langfristige Stütze in der Gemeinde und seit 12 Jahren die an Wählerstimmen zweitstärkste Partei. Wichtig ist uns der nachhaltige Umgang mit unseren natürlichen und finanziellen Ressourcen. Gesellschaft, Wirtschaft, Soziales und Umwelt sind im Gleichgewicht zu halten. Wir dürfen in keinem Bereich auf Kosten zukünftiger Generationen leben. Unsere Ziele verfolgen wir mit einem auf gegenseitigem Respekt und Fairness beruhenden Umgang untereinander. Die FOM überwindet das herkömmliche Links-Rechts-Schema und politisiert sachbezogen. Sie stellt in allen Kommissionen kompetente und engagierte Mitglieder, welche sich für das Wohl der Einwohner der Gemeinde einsetzen. Dies mittels eines konstruktiven Dialogs. Im aktuellen Gemeinderat leben Barbara Pulfer und Peter Hochreutener unsere Werte.

Finanzen und Wirtschaft

Die FOM will in der Gemeinde gesunde Finanzen. Schuldenwirtschaft ist zu vermeiden. Die Gemeinde hat unter der Führung der FOM eine grössere finanzielle Transparenz erhalten. Dies ermöglichte eine umsichtige Finanzpolitik. Mit ausgewiesenen Fachleuten im Gemeinderat und in der Finanzkommission wird die FOM auch in den nächsten Jahren Verantwortung übernehmen.

Umwelt und Verkehr

Ökologie ist eines der Hauptthemen der FOM. Wir unterstützen alle Projekte, die zu einer lebenswerteren und ökologischeren Gemeinde führen. Wir engagieren uns entsprechend für eine saubere und intakte Umwelt. Wir alle sind auf eine unversehrte Natur als Lebensgrundlage angewiesen. Daher verstehen wir Umweltschutz auch als Schutz des Menschen. Natur und Umwelt verdienen besondere Aufmerksamkeit. Altlasten sind zu vermeiden und zu beseitigen. Auch künftige Generationen sollen Freude am Leben haben und die heile Natur geniessen können! Wir wollen die Natur in ihren natürlichen, ursprünglichen, freien Landschaften schützen und die Artenvielfalt erhalten. Daneben wollen wir aber auch im Siedlungsraum wichtige Naherholungsgebiete und grüne Oasen schaffen. Moosseedorf und die angrenzenden Gemeinden sollen attraktive Gebiete mit ursprünglicher Landschaft bleiben, in denen man wohnen, arbeiten und sich wohl fühlen kann. Nur so können unsere Lebensqualität und die hohe Standortattraktivität der Gemeinde erhalten werden.

Soziales, Bildung und Gesundheit

Bildung und Schule

In Moosseedorf wurden in den letzten Jahren von der FOM alle Projekte für die Verbesserung der Bildung und Bildungsinfrastruktur unterstützt. Vorbildliche Schulen und ausgebauter familienergänzender Angebote sind ein wichtiger Standortfaktor. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie muss durch die Gemeinde gefördert werden. Wir unterstützen die Gemeinde bei der Erarbeitung von optimalen Voraussetzungen für die Bildung. Wir investieren überzeugt in einen motivierten und engagierten Lehrkörper, gut unterhaltene Schulhäuser sowie eine moderne Schulinfrastruktur.

Sozialwesen

In Notlagen sollen alle Einwohner der Gemeinde die Unterstützung erhalten, welche sie brauchen. Die Gemeinde fördert Eigenverantwortung und -leistung, Solidarität und Nachbarschaftshilfe. Öffentliche Unterstützung soll mit Mass, Vernunft und immer mit Blick auf die Hilfe zur Selbsthilfe wahrgenommen werden. Dafür sind entsprechende Anreize zu schaffen.

Familie, Jugend und Alter

Kinder dürfen kein Armutsrisiko sein. Familie und Erwerb sollen miteinander vereinbar sein. Die FOM betrachtet Tagesschulen und Kindertagesstätten als Grundangebot und zählt sie zu den zu fördernden Aufgaben. Der Staat soll den Familien nicht die Erziehungsaufgaben abnehmen, sondern sie unterstützen.

Freizeit und Sport

Moosseedorf soll attraktive Freizeit- und Sportmöglichkeiten für alle Bewohner bieten. Naherholungsgebiete, wie das einzigartige Strandbad am Moossee sind uns wichtig und sollen den Bürgern Freude bereiten.

Sicherheit

Sicherheit ist ein zentraler Punkt für das persönliche Wohlbefinden. Vandalismus darf unter keinen Umständen geduldet werden. Die FOM setzt sich dafür ein, dass sich die Einwohner von Moosseedorf sicher fühlen können.

Unser nächster Termin, zu welchem Sie herzlich eingeladen sind, ist das **FOM Sommerfest am 18. August 2024 ab 11 Uhr** im Passetout. Weitere Informationen entnehmen Sie jederzeit www.fom.ch

20. Generalversammlung

Am Donnerstag, 23. Mai 2024, fand die 20. ordentliche Generalversammlung der passepartout-ch AG in Moosseedorf statt. Der Einladung folgten rund 30 Aktionärinnen und Aktionäre. Auf der Traktandenliste standen die für eine Generalversammlung üblichen Themen: der Geschäftsbericht 2023, der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023. Ein weiteres Traktandum war der Verkauf der Parzelle Nr. 320 und Liegenschaft Sandstrasse 5 / 5a, passepartout an die Gemeinde Moosseedorf.

Michael Utiger, Verwaltungsratspräsident, eröffnete die Generalversammlung mit einem Rückblick auf das Betriebsjahr 2023. Das Passepartout war im vergangenen Jahr gut ausgelastet. So fanden diverse Workshops, Aus- und Weiterbildungen und Geburtstagsfeiern statt. Der Gemeinderat Moosseedorf hat die Räumlichkeiten des Passepartout für seine jährliche Klausur benutzt. Auch das Begegnungszentrum Moosseedorf BeMo bot wieder ein vielfältiges Programm für Begegnungen, Austausch und gegenseitige Unterstützung wie beispielsweise das Mäntigs- und Donstigs-Café, Bewerbungswerkstatt, Repair-Café, usw. an.

Bereits an der letztjährigen Generalversammlung wurden die Aktionärinnen und Aktionäre über die zukünftige Entwicklung bzw. eine mögliche Übernahme der Liegenschaft der passepartout-ch AG durch die Einwohnerge-

meinde Moosseedorf informiert. Am 5. März 2024 hat die Bevölkerung von Moosseedorf im Rahmen der Gemeindeversammlung dem Verkauf an die Gemeinde per 01.01.2025 zugestimmt. Mit dem Verkauf an die Gemeinde werden die bestehenden Mieterinnen und Mieter übernommen. Auch die Aktionärinnen und Aktionäre der passepartout-ch AG stimmten im Rahmen der Generalversammlung vom 23. Mai 2024 dem Verkauf einstimmig zu.

Die Liquidation der passepartout-ch AG erfolgt in einem späteren Schritt im 2025. Der Verwaltungsrat wird dafür im 2025 noch eine letzte Generalversammlung einberufen.

Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung liessen alle Gäste den Abend beim Abendessen und gemütlichem Zusammensein ausklingen. Mehr Infos: www.passepartout-ch.ch.



Abendessen nach der GV

Bericht: Andrea Häfeli, passepartout-ch AG

**Kanal- und Rohrreinigung
Boilerentkalkung und -service
Tankrevisionen**

info@walterstucki.ch

Stucki
Walter AG

NOTFÄLLE!
031 938 01 01

kompetente
Fachleute
kein Callcenter

walterstucki.ch

Herbst- Märit

06. September 2024

08.00-14.00 Uhr
auf dem Max-Bill-Platz

Es werden Wertgutscheine an die Besucherinnen und Besucher verteilt, welche an allen Ständen sowie im Café Linde eingelöst werden können.

Gutscheine solange Vorrat.

Möchten Sie Ihre Produkte auch am Herbstmarkt verkaufen?

Um den Herbstmarkt interessanter gestalten zu können werden Einwohner/innen aus Moosseedorf oder Umgebung gesucht, welche Ihre Produkte am Herbstmarkt verkaufen möchten. Fürs Aufstellen eines Standes wird am Herbstmarkt keine Gebühr erhoben.

Interessierte melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Moosseedorf (031 850 13 13 oder gemeinde@moosseedorf.ch)



**EINWOHN ERGEMEINDE
MOOSSEEDORF**

Bist du neugierig, kontaktfreudig und arbeitest sorgfältig sowie gerne im Team, am Computer und mit Kunden? Die Gemeinde Moosseedorf bietet ab August 2025 eine Lehrstelle zur / zum

Kauffrau / Kaufmann EFZ

an. Die Lehre auf einer Gemeinde ist vielseitig und lebt vom direkten Kontakt zur Bevölkerung und den Behördenmitgliedern. Sie beinhaltet die Ausbildung in verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung (Präsidial-, Finanz- und Bauabteilung).

Wir erwarten gute Schulleistungen (Sekundarschule oder Realschule mit 10. Schuljahr), Kontaktfreudigkeit, sorgfältiges und selbständiges Arbeiten sowie eine gute Auffassungsgabe.

Wenn du dich für die anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann EFZ interessierst, freuen wir uns über deine Bewerbung mit Zeugniskopien und falls vorhanden Kopie Multichack oder Kompass.

Auskünfte erteilt dir: Sabrina Riesen, Leiterin Dienste Moosseedorf, Telefon 031 850 13 13

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sendest du **bis Freitag, 16. August 2024** an:
Gemeindeverwaltung Moosseedorf, Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf
oder per Mail an sabrina.riesen@moosseedorf.ch.

Repair Café im Mai

Am Repair Café im BeMo wurden im Mai diverse Maschinen repariert, Kleidung geflickt und alte Gegenstände von den Reparaturo Experten wieder in Schuss gebracht. Über 20 Gegenstände konnten den Besitzern fast wie neu zurückgegeben werden.

Die Atmosphäre war geprägt von Gemeinschaft und Wissensaustausch. Freiwillige Helfer und Experten legten Hand an kaputte Haushaltsgeräte wie Kaffeemaschinen, Drucker und Staubsauger, sowie an beschädigte oder zu grosse Kleidungsstücke. Besonders erfreulich war die Reparatur eines alten Radios und eines Kinderfahrrads, die beide erfolgreich instandgesetzt wurden.

Wie und ob das Repair Café Moosseedorf / Grauholz nach der Neuausrichtung des BeMo weitergeführt wird, ist derzeit unklar. Die Zukunft dieses wertvollen Projekts, das Nachhaltigkeit und Gemeinschaft fördert, hängt von den geplanten Umstrukturierungen des BeMo ab.



Nähen oder Handwerken: Expertise ist gefragt



Fachleute im Einsatz

Bericht: Maria Matter, Leiterin Begegnungszentrum

IMPRESSUM

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.-. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgebende Gemeinden

Moosseedorf, www.moosseedorf.ch
Urtenen-Schönbühl, www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme

Ulrich Utiger, Sandstrasse 8, 3302 Moosseedorf
Telefon 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Druck

Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nummer

Nr. 5/24
Nr. 6/24

Erscheinungsdaten

24.09.2024
12.11.2024

Redaktionsschluss

23.08.2024
11.10.2024

Insertionspreise mm/1-spaltig

Gewerbe
Vereine

Schwarz-weiss

Fr. -.70
Fr. -.50

Farbig

Fr. -.85
Fr. -.65

Insertionspreise Seitentarif

Gewerbe
Vereine

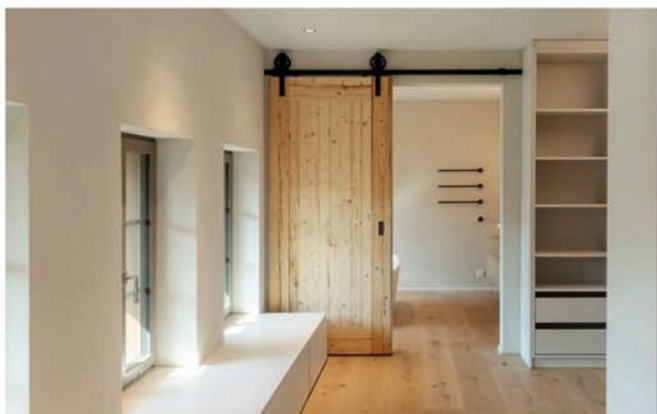
Schwarz-weiss

Fr. 660.-
Fr. 460.-

Farbig

Fr. 760.-
Fr. 560.-

Andere Formate, Spezialplatzierungen usw. auf Anfrage



portner
schreinerei



Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Altholztüre - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag
mühlegässli 12
3324 hindelbank

031 859 39 59
mail@schreinerei-portner.ch



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag

TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62

24. August 2024
in Moosseedorf BE

Schweizerische Jungfischer Meisterschaft



90 Jugendliche messen sich in unterschiedlichen Disziplinen mit Wissen, Sport und Spiel zum Thema Fisch und Fischerei. Der Anlass wird vom Schweizerischen Fischerei-Verband durchgeführt mit grosser Unterstützung durch die Gemeinde Moosseedorf. Wir bitten um Verständnis im Raum der Schulanlage Staffel und rundum den Moossee.

Das OK bedankt sich bereits jetzt und steht am Anlass für Fragen zur Verfügung.

OK Schweizerische Jungfischermeisterschaft
Markus Schneider
Präsident BKFV-FCBP
Mail: markus.schneider@bkfv-fcbp.ch Web: <https://sfv-fsp.ch/jungfischermeisterschaft/meisterschaft-2024>



**Wer weiter
denkt, kauft
näher ein**



ammoossee

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Konfliktlösungsmodell

«Streitknacker»

Der konstruktive Umgang mit Konflikten erleichtert das Leben. Schule und Tagesschule Moosseedorf haben ein Modell entwickelt und laden ein, dieses im Sinne von «moosseedorf miteinander» breit zu nutzen.

Sie kennen dies sicher auch: ein böses Wort, eine Geste oder Unachtsamkeit auf der einen Seite führt ganz oft zu einer bösen Antwort, Geste oder Reaktion auf der anderen Seite und schon haben wir einen Streit, welcher rasch eskalieren kann.

Genau dem wollen wir als Schule und Tagesschule aktiv entgegenwirken. Gemeinsam haben wir ein Modell entwickelt, welches helfen soll, einen Streit nachhaltig zu lösen. Denn nicht der Streit an und für sich ist das Problem – Konflikte gehören zum Leben – aber wie damit umgegangen wird.

Mit diesen vier Schritten lernen wir in der Schule und Tagesschule allen Kindern und Jugendlichen einen konstruktiven Umgang mit Konflikten:

	1. Was stört mich? erklären < — > zuhören und nachfragen
	2. Wie fühle ich mich dabei? erklären < — > zuhören und nachfragen
	3. Was ist mein Wunsch, meine Idee? Was kann ich anbieten? erklären < — > zuhören und nachfragen
	4. Was ist unsere Abmachung? gut schauen, dass diese für beide stimmt

Konfliktlösungsmodell «Streitknacker»

Das Modell wird bereits in der Kita und in der Spielgruppe von den Betreuungspersonen aufgenommen und kommt ebenfalls in der rekja zur Anwendung.

Am 21. Mai 2024 haben die Schule und Tagesschule gemeinsam mit allen Kindern und Jugendlichen die Einführung unseres neuen Konfliktlösungsmodells «Streitknacker» gefeiert. Wir haben uns in gemischten Altersgruppen besser kennengelernt, einander geholfen und miteinander gegessen. Und wir haben viele farbige Sachen gestaltet. Diese sollen uns an unser gutes Miteinander und an die Art und Weise, wie wir mit Konflikten umgehen wollen, erinnern.



Elemente benennen



Konflikte lösen

Bericht: Franziska Frauchiger, Co-Leiterin Tagesschule

Familie Jenni: Kartoffeln und Rüebli

Eine gesunde und nachhaltige Ernährung ist vielen Menschen ein Anliegen. Wer will, kann von Angeboten hier im Dorf profitieren. Heute präsentieren wir Kartoffeln, Karotten und Gemüse direkt von der Familie Jenni an der Laupenackerstrasse 11.

Pflanzliche Lebensmittel sind im Trend: einerseits gelten diese als besonders gesund und umweltfreundlich, andererseits dienen Rüstabfälle und nicht essbare Teile als Rohstoff für Energie aus Biogasanlagen. Allerdings hat der Anbau seine Tücken: bei langen Feuchtperioden wie in diesem Frühling und Sommer können Pilzkrankungen ganze Felder zerstören. In ein Kartoffelfeld investiert ein Landwirt rund CHF 10' bis 12'000 pro Hektare und ergreift darum alle sinnvollen Massnahmen, um am Schluss auch ernten zu können. Pflanzenschutzmittel können gegen Pilzbefall nicht unbeschränkt helfen und verursachen hohe Zusatzkosten.



Die Kartoffeln LADY ROSETTA werden noch grösser

Im Hofladen der Familie Jenni gibt es während dem ganzen Jahr Kartoffeln – je nach Saison direkt ab Feld oder aus dem Lager. Bei der Branchenorganisation der Schweizer Kartoffeln www.kartoffel.ch gibt es schmackhafte Rezepte und weitere Informationen. Viele spannende Fakten zum Kartoffelanbau lesen Sie im Bericht «SVP Moosseedorf: Flurbegehung» in «am moossee» Nr. 3.2024 ab Seite 42.



Die Pfälzer-Rüebli zeigen schönes Kraut müssen aber noch eifrig wachsen.

Karotten – oder schweizerischer «Rüebli» – gehören zu den Doldenblütlern wie beispielsweise Sellerie, Petersilie, Fenchel und Pastinake. Die Wildform ist einheimisch und an mageren Standorten zu finden. Zuerst wächst die Wurzel in die Tiefe und verdickt anschliessend zur Rübe. Gewünscht ist eine zylindrische Form mit guter Färbung. Rüebli zählen weltweit zu den wichtigsten Gemüsearten, in der Schweiz werden sie – nach Tomaten – am zweitmeisten verzehrt. Karotin, Vitamin C, Zucker und ätherische Ölen ergeben den beliebten Geschmack und sind ernährungsphysiologische so wertvoll, dass Rüebli auch bei Babynahrung ein beliebter Inhalt sind.

Bei Jennis werden die gelben Pfälzer-Rüebli angebaut und verkauft. Im Hofladen gibt es daneben auch Eier aus der Region und im nahen Selbsternte-Feld kann man je nach Saison verschiedenste Gemüse absolut frisch beziehen. Im Herbst werden Kürbisse angeboten, das Feld sieht im Sommer schon vielversprechend aus.

Wer speziell Auge und Seele erfreuen will, findet auf dem Selbstpflückfeld passende saisonale Blumen. Die vielen Regentage im Frühsommer haben auch hier Spuren hinterlassen, aber wer die Natur liebt, hat dafür Verständnis.



Hier gibt es saisonale Lebensmittel vom Hof.

Die SVP-Moosseedorf ist stolz auf so engagierte Mitglieder und freut sich, wenn die Moosseedorfer-Bevölkerung die nachhaltigen und lokalen Angebote noch reger nutzt – ganz nach dem Motto «Gut reden beruhigt das Gewissen, gut handeln fördert die Ökologie».

Bericht: Vorstand SVP-Moosseedorf

Ein wunderschöner Tag

Am Nachmittag des 11. Mai 2024 erfreuten die Spatzen mit ihrer böhmischen Musik die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrum Bremgarten. Am Abend durften Interessierte im Restaurant Seerose in Moosseedorf, am wunderbaren Moossee, einen wunderschönen, warmen Frühlingsabend mit Klängen der Blaskapelle Moosseespatzen und leckerem Essen vom Seerosenteam verbringen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher genossen denn Aufenthalt und applaudierten den Spatzen für ihre gelungene Darbietung.

Mehr über die Moosseespatzen: www.moosseespatzen.ch.

Bericht: Claudia Gisiger



Böhmische Musik am Moossee

Stiftung Tannacker

Theaterzirkus Wunderplunder

«Mir si jetz da, lache u springe, Tanze u singe, Im blau-gälbe Zält, Das isch üsi Wält, Voll Farbe u Liechter»

Für zwei Wochen vom 3. bis 14. Juni 2024 tönte dieses Zirkus-Wunderplunder-Lied durch die Stiftung Tannacker. Die üblichen Arbeitswerkzeuge wie Nähmaschine, Hammer oder Kochlöffel, wie auch das übliche Wohngruppenleben wurde gegen Feuerstab, rote Nase und toll klingende Instrumente eingetauscht. Während diesen zwei Wochen wurde in sieben verschiedenen Zirkusgruppen, zusammen mit dem Zirkus-Wunderplunder-Team, geübt, Neues ausprobiert, Ideen gesammelt, verkleidet und an der Vorstellungsnummer gefeilt.



Einladendes Zelt



Intensives Proben

Schwungvoller Auftritt

«Mä isch i Bewegig, cha nöis usprobiere und viu lache, das tuet guet» meinte ein Bewohner der Stiftung Tannacker. Jeweils am Ende der Woche stand das Highlight vor der Tür: Die Zirkusaufführung. Lauter Applaus tönte aus dem Zelt. Die Tannacker-Artistinnen und Artisten zeigten ein kreatives, beeindruckendes und spannendes Programm und begeisterten damit ihr Publikum. Die Zirkusluft wie auch die schönen Erinnerungen wehen bestimmt noch eine Zeit lang weiter durch den Tannacker.

Bericht: Astrid Pfister, Stiftung Tannacker

Aus der Verwaltung

Lehrbeginn

Als neue Lernende wird Yasmina Mehany per Anfang August ihre Lehrzeit auf der Verwaltung beginnen. Wir heissen Yasmina herzlich willkommen und wünschen ihr für die 3-jährige Lehre viel Freude und Erfolg.

Lehrabschluss

Lisa Kälin (KV-Lernende) hat ihre Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Die Gemeinde gratuliert ihr ganz herzlich zu diesem Erfolg! Lisa wird uns Ende Juli 2024 verlassen. Wir wünschen ihr im privaten und beruflichen Werdegang alles Gute.

Virtuelle Dienste – Erinnerungsservice

Verpassen Sie keine News-Beiträge und Termine (Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, kulturelle Veranstaltungen, Abfallsammlungen, etc.) mehr – abonnieren Sie unsere virtuellen Dienste (www.urtenen-schoenbuehl.ch/profile). So werden Sie laufend per Mail informiert und erinnert.



Der QR-Code zum Direktzugriff

Export Veranstaltungskalender / Abfalltermine

Sie können die Termine aus dem Veranstaltungskalender (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender) und die Daten der Abfallsammlungen (www.urtenen-schoenbuehl.ch/abfalldaten) in Ihren privaten Kalender exportieren.

Beim Klick auf den Download-Knopf lädt der iCal-Export sämtliche Termine in einer Datei herunter. Es ist auch möglich, die Liste mit dem Suchfilter einzuschränken und dann nur die gefilterten Termine herunterzuladen. Auf der Anlass- resp. Abfall-Detailseite wird nur der aktuelle Anlass/Termin heruntergeladen.

Termine aus dem Bereich Politik wie Gemeindeversammlungen und Abstimmungen/Wahlen können nicht direkt exportiert werden. Hier empfehlen wir Ihnen unsere Virtuellen Dienste (www.urtenen-schoenbuehl.ch/profile). Dort können Sie sich via Mail an sämtliche resp. ausgewählte Termine erinnern lassen.

Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl



PC-Arbeitsplatz mit Internet

In der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl steht Ihnen ein PC-Internet-Arbeitsplatz zur Verfügung.



Arbeiten am PC, Internetzugang:	gratis
Drucken/Einzelkopien schwarz-weiss:	20 Rappen
Drucken/Einzelkopien farbig:	50 Rappen
Scannen	gratis

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch
Mo – Fr, 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h / BiblioPlus: Mo – So 08 – 20 h

DÜRIG GARTENBAU **URTENEN**

GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 02



www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



Mitglied **Jardin Suisse**

Brücken bauen am Merci-Fest

Unter dem Motto «Brügge boue» genossen rund 100 freiwillige Mitarbeitende des Kirchenkreises Urtenen-Schönbühl ein wunderbares Merci-Fest im Restaurant Landgasthof Schönbühl. Die Altersspanne der Gäste reichte von 9 bis 90 Jahren. Es war ein buntes Miteinander in fröhlicher Stimmung.

Beim sommerlichen Apéro im Garten erhielt jede Person einen Duplo-Stein mit einer Nummer darauf. Der Auftrag lautete: «Finde die zwei Personen mit der gleichen Nummer und baut zusammen an der Duplo-Brücke weiter». Dieses Spiel war ein «Türöffner» und viele Leute gingen aufeinander zu. Dazu gab es verschiedene Aktivitäten, wie Brücken-Puzzle machen, Magnetbrücke und Leonardo's Brücke bauen. Für die Kinder und Jugendlichen wurden weitere Spiele angeboten.

Nach dem Gruppenfoto ging's hinauf in den Speisesaal, wo die Festgemeinschaft vorzüglich verköstigt wurde. Bei einem anschliessenden Spiel versuchten die Angestellten der Kirche Urtenen möglichst schnell herauszufinden, was die jeweils aufstehenden Personen gemeinsam haben. Schnell und gekonnt wurden die Lösungen gerufen. Zuerst standen die Lismi-Frauen auf, danach die Adventsweg-Mitarbeitenden. Die Personen mit Doppelbuchstaben im Namen waren etwas kniffliger zu erraten. Danach der Besuchsdienst, Gottesdienst-Livestream, Behörde und Synodevertretung, Frauenabende, Gschichterria, Musikalische Begleitung, Wanderungen- und Nachmittage für Senior:innen und der Mittagstisch 60+.



Rund 100 Freiwillige am Merci-Fest

Andere anwesende Freiwillige unterstützten die Kirche im letzten Jahr zu folgenden Stichworten: Kinderwoche, Teens-Programm, Lektorengruppe, Versände verpacken, Fotografieren, Kirchenkaffee, Starnegarte, Brot für alle, KUW Mithilfe, Kinderlager, Bauprojekte, Jugendtreff, Familiengottesdienste, Zügeln und vieles mehr. An dieser Stelle ein riesengrosses Merci für alle geleistete Arbeit und das grosse Engagement! Dank der Freiwilligen können so viele wertvolle Anlässe und Projekte entstehen, die die Menschen unterstützen, bereichern und inspirieren.

Auf ein Generationen-Spiel mit viel Bewegung folgte ein tiefgründiger Moment, wo das «Brückenbauen» im biblischen



Gemeinschafts-Duplo-Brücke

Kontext erläutert wurde. Demnach kommt das Wort «Brücke» nirgends in der Bibel vor. Jedoch wurde Jesus Christus als DER Brückenbauer zwischen uns Menschen und Gott vorgestellt. Und die Freiwilligen wurden daran erinnert, dass auch sie Brückenbauer:innen sind; zu anderen Menschen, zu Gott, zu anderen Kulturen und Konfessionen. Dieser Teil wurde mit dem bekannten Lied «Über sieben Brücken musst du geh'n» abgerundet. Nach dem Dessert wurden die Gäste verabschiedet und – nach einem Regenschauer während des Nachtessens – wieder in trockenes Wetter entlassen.



Angestellte auf dem Prüfstand



Im Puzzle-Fieber

*Text: Silvia Blatter, Sozialdiakonin Kirche Urtenen
Fotos: Urs Beck, Marco Steinmann und Silvia Blatter*

Gemeindewahlen

Urtenen-Schönbühl - 24. November 2024

Gemeinderatspräsidentin



Regula Iff-Frei

1965, verheiratet, 2 erwachsene Töchter. Geschäftsführerin KiTa Tazli. Gemeinderätin seit August 2019, Gemeinderatspräsidentin seit 2023. Vorsitz u-schön vernetzt. Vorsitz 3322 bewegt. Kulturkommission. Mitglied Kommission Kinder- und Jugendarbeit (rekja). Vorstand Musikschule Region Jegenstorf. (bisher).

«Urtenen-Schönbühl ist für mich eine Herzensangelegenheit, ich bin bereit, mich mit vollem Engagement für unsere lebenswerte Gemeinde einzusetzen. Mit meiner lösungsorientierten Herangehensweise und dem Respekt gegenüber allen Meinungen und Ideen treibe ich nachhaltige Veränderungen voran und gehe zielorientiert Herausforderungen an. Gemeinsam können wir die Zukunft positiv gestalten.»

Regula Iff-Frei
(bisher)

lokale Solidarität

Kandidatinnen und Kandidaten Gemeinderat



Marcelle Sheppard-Althaus

1964, drei erwachsene Kinder. Nebenamtliche Schreinerin (Immobiliensbewertung). Amtliche Bewertung des Kantons Bern. Innenarchitektin. Gemeinderätin seit 2012. Präsidentin Planungs- und Umweltschutzkommission. Mitglied LA 21 Arbeitsgruppe Kulturplatz. (bisher)



Hans-Jürg Kleiner

1961, verheiratet, 2 Kinder. Projektmanager Gemeinderat 2000-2007 und seit 2023. Mitglied Kommission Kinder- und Jugendarbeit (rekja) seit 2023. Mitglied Finanzkommission 1999-2000. Vorstand Verein präbäulische seit 2009. (bisher)



Susanne Grossenbacher

1951, ledig, keine Kinder. Präsidentin Kulturkommission seit 11/2024. Gemeinderätin Dep. Sicherheit, Kultur und Sport von 2005-2019. Chorleitung. Konzertchor Cantissima. Feuerwehr 1996-2016 (parteilos, neu)



Micha Rohrbach-Nussbaum

1987, verheiratet, 3 Kinder. Oberbauleiter, Jr. Projektleiter Infrastruktur. Mitglied Planungs- und Umweltschutzkommission (PUSK) seit 2021. Mitglied Bau- und Betriebskommission (BBK) 2017-2020. Leiter Kinderlager seit 2014. (neu)



Cécile Thoni

1987, eine Tochter. Ernährungscoach. Wildpflanzenexpertin. Kursleiterin. Juristische Konsumentenschutz. LL.M. Europarichter. Stiftungsrat Stiftung Cerebral. recht. Mitglied Verein präbäulische und Genossenschaft Solidarisches Wohnen (neu)



Rosa Cardinale Rohner

1974, verheiratet, 2 Kinder. Dr phil. und Vermögensverwalterin. Vorstand SP Urtenen-Schönbühl seit 2019. Präsidentin seit 2023. Mitglied Elternrat seit 2018 (neu)

Kandidatinnen und Kandidaten Schulkommission



Sarah Leuenberger

1986, verheiratet, 3 Kinder. Inhaberin und Geschäftsführerin Bjuu11, München-Zuggerloo. Urtenen-Schönbühl 2012-2014. Musikalische Leitung Bewegungstanz Burgdorf 2014-2019. Songline Jegenstorf seit 2018. Leitungsteam und Chorleitung. (bisher)



Marc Herren

1977, verheiratet, 3 Kinder. Schulkommission seit 2020. TV Urtenen Vorstand 2022-heute. Jugleiter TV Urtenen 2019-heute. (bisher)



Ramona Rohrbach

1986, verheiratet, 3 Kinder. Familienrätin, Leitung Kinderlager Kirchenkreis Urtenen 2013-2023. Mitglied Kulturkommission 2013-2024. Mitglied Cev seit 1995 (erst TN, dann Leiterin). (neu)



Gabriella Zanetti

1973, verheiratet, 1 Tochter. Sozialarbeiterin. Mitglied Verein Mazzy. (neu)



SP Urtenen-Schönbühl

Wanderung Marin – St-Blaise

Am Donnerstag, 27. Juni trafen sich 18 Wanderlustige beim Bahnhof RBS in Schönbühl. Der Wanderleiter, Martin Schwarzenrub, erklärte kurz den Fahrplan und die Wanderstrecke. Nach dem Umsteigen in Bern erreichten wir um Viertel vor Zwei Marin-Epagner. Das Wetter zeigte sich von der schönsten Seite und so wurde die Wanderung mit bester Laune in Angriff genommen. Mitgewandert als Begleiterin ist Helene Tuba, ihres Zeichens Sozialdiakonin für den Bereich «Erwachsene 60+». Sie hat die Anmeldungen entgegengenommen



Unterwegs auf weichen Wegen

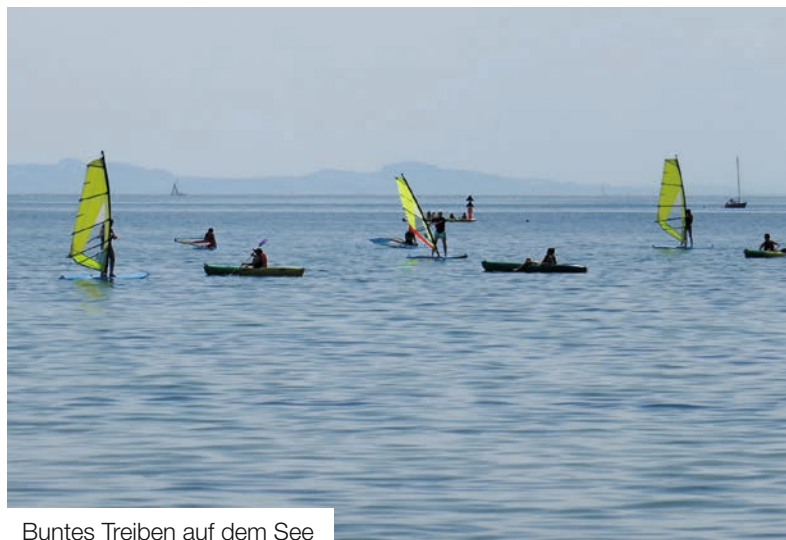
und das Gruppenbillett gelöst. Die Tour führte vorbei an bunten Gärten und gepflegten Häusern, auf angenehm weichem Waldboden und am Neuenburger Seeufer an Schilfgürteln entlang. In der Hälfte der Wanderzeit genehmigten wir uns eine ausgedehnte Pause. Es war inzwischen sehr warm geworden. Ein Getränk und eine kleine Zwischenverpflegung waren genau das Richtige. Einige schlenderten über einen Steg Richtung See hinaus, wo man ein fröhliches Treiben auf dem Wasser beobachten konnte. Als wir den Strandboden voller Muscheln passierten, fühlte man sich wie in den Ferien am Meer.



Botta-Brunnen am Hafen von St-Blaise

Danach bestaunten wir den Brunnen des Tessiner Architekten Mario Botta. Die drei imposanten Schaufelräder symbolisie-

ren die Null-Ziffern des 1000-Jahr-Jubiläums der Stadt Neuenburg, welches im Jahre 2011 mit einem grossen Fest begangen wurde. Gegen Schluss der Wanderung – für einige hundert Meter – führte der Weg über ein paar grössere Gesteinsbrocken ganz nahe der Ufermauer entlang. Nach dieser «Miniklettertour» war es nicht mehr weit zu unserem Ziel, dem Bahnhof St-Blaise-Lac. Wermutstropfen: da war kein Restaurant zum Abschluss der zweistündigen Wanderung mit traditionellen Nussgipfeln. Nun denn, nach einer kurzen Wartezeit bestiegen wir in bester Laune den Zug Richtung Bern. Glückliche und zufrieden kamen wir in Schönbühl an, wo das gemeinsame Erlebnis zu Ende war. Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben.



Buntes Treiben auf dem See

Bericht: Helene Tuba & Urs Beck

Autobahn-Ausbau.

Die A1 zwischen Wankdorf-Kirchberg soll erneut teuer ausgebaut werden.

Informationen und Möglichkeiten zur Mitsprache sind rar.

Also laden wir ein zum
Verkehrsznacht.

Termine:

23. August

Veloführung entlang
der Ausbaustrecke

20. September

Begehung Grauholz
mit Landwirt

31. Oktober

Verkehrsznacht mit
Vortrag & Austausch



Weitere Infos: www.verkehr.be

Traumküchen

...von Ihrem lokalen Schreiner



Wir bieten:

- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause

- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen

- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten

- Servicearbeiten an Möbel und Küchen

- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien



Möbel und Küchen nach Mass

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

Jetzt Termin vereinbaren!!

**WOHNSTUDIO
HALLER AG**

GEMEINDE

urtenenschönbühl



Schulraumplanung Schulanlage Lee

Einladung zur Informationsveranstaltung

Mittwoch, 14. August 2024, um 19.30 Uhr

Zentrums-Saal in Urtenen-Schönbühl



**schulen
grauholz**

urtenen-schönbühl
bäriswil
mattstetten

Die Schulraumstrategie und die Machbarkeitsstudie zur Schulraumerweiterung der Schulen Grauholz, Standort Urtenen-Schönbühl, ist abgeschlossen.

Wir informieren Sie über die Möglichkeiten zur Erweiterung und Sanierung der Schulräumlichkeiten und über die weiteren Planungsschritte.

Wir freuen uns, Sie an dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Der Gemeinderat
und die Arbeitsgruppe Schulraumplanung

Dorffest und Gewerbeausstellung (DOGA) Urtenen-Schönbühl

Die drei u-schönsten Tage von Urtenen-Schönbühl

Vom Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September 2024 wird auf der Schulanlage LEE in Urtenen-Schönbühl ein buntes Programm geboten. Neben dem dreitägigen Dorffest findet zeitgleich die Gewerbeausstellung von KMU Grauholz statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf vielseitige Street Food-Angebote, Minigolfbahnen und ein abwechslungsreiches Show-Programm freuen.

Das dreitägige Fest startet am Freitag um 17:00 Uhr mit der offiziellen Eröffnung mit Reden, bei denen das Cabaret-Duo «Wybretten» auch ein Wörtchen mitzureden hat. Weiter geht es mit dem Gesangs-Ensemble «Moosicals» der Musikschule Region Jegenstorf und verschiedenen Formationen der Schulen Grauholz. Um 21:00 Uhr betritt der national bekannte Musiker «George» aus dem Seeland mit seiner Band die Open-Air-Bühne. Kurz vor Mitternacht bringt die Band «mOndstei» mit dem Gitarristen Urs Hänni aus Urtenen-Schönbühl Mundartrock aus Bern auf die Bühne. Im Lee-Saal lädt open Format DJ Vest zur Party bis 02:00 Uhr ein.



George + Band: am Freitagabend live.

Der Samstagnachmittag wird von verschiedenen Formationen und Ensembles der Musikschule Region Jegenstorf gestaltet und endet mit einem Auftritt der Big-Band «Strike-up». Abends sorgt die aufstrebende Berner Mundart Pop-Rock-Band «Bernadette» für Stimmung, gefolgt von «Schnulze & Schnultze», die ab 21:30 Uhr zur Party einladen. Um Mitternacht bringt die Band «Black Box» klassischen Blues-Rock auf die Bühne, während DJ Roody den Tag bis um 2:00 Uhr, mit einer heissen Disco-Party im Lee-Saal ausklingen lässt.

Der Sonntag beginnt besinnlich mit einem Festgottesdienst um 9:00 Uhr, zum Thema «u-schön daheim», geleitet von Pfarrer David Bringold und Pfarrer Udo Schaufelberger. Die Jazz-Band «Rita T. and Friends» umrahmt den Gottesdienst und begleitet auch den Brunch, der um 10:00 Uhr beginnt und bis am Mittag andauert. Am Nachmittag sorgt die Steelband «TempoMix» mit karibischen Klängen für gute Laune. Um 14:30 Uhr startet die Tanzshow von The Link aus Jegenstorf und der Zauberer Marc A. Herren aus Urtenen-Schönbühl wird danach für einen magischen Abschluss des Dorffests sorgen.

Kulinarische Vielfalt

Verschiedene Bars und Stände bieten eine breite Palette an Speisen und Getränken. Der Fasnachtsverein betreibt die Bars im und vor dem Lee-Saal mit kreativen Drink-Kompositionen, während die Reformierte Kirchgemeinde alkoholfreie Drinks anbietet. Für den grossen und kleinen Hunger werden unter anderem Bohnensuppen, Chili con Carne, Burritos, Waffeln, Crêpes, Hamburger und traditionelle Käseschnitten angeboten. Am Bierstand von Burgdorfer Bier kann jeder noch so grosse Durst gelöscht werden. Ein besonderes Highlight ist der Sonntagsbrunch von 10:00 bis 12:00 Uhr im Festzelt, betrieben von der Frischeinsel, Ueli der Beck und Metzgerei Hofer. Dank der Unterstützung des Sponsors Raiffeisen kann der Brunch zu äusserst günstigen Preisen angeboten werden.

Die uschön'ste Minigolfanlage der Schweiz

Die 36 Minigolfbahnen, die von den Gewerbetreibenden des Gewerbevereins KMU Grauholz erstellt wurden, laden Gross und Klein zum Spielen ein. In den Spielpausen können interessante Gespräche mit den anwesenden Gewerbetreibenden geführt werden. Am Samstag um 16:00 Uhr wird der neue Pumptrack, angeschafft von den Gemeinden Urtenen-Schönbühl, Moosseedorf und Mattstetten, offiziell eingeweiht. Weitere Aktivitäten wie zum Beispiel Torwandschiessen der Hornets, sommerliche Spielangebote der Rekja, Kinderschminken



Eine von 36 Minigolfbahnen

von der Kita Tazli und der Spielgruppe Rägeboge, eine Hüpfburg von OBI, Pfadfinderaktivitäten der Pfadi Schekka und Büchsenwerfen der FDP sorgen für zusätzliche Unterhaltung.

Verkehr und Parkplätze

Das Festgelände befindet sich auf den Sportplätzen, in den Turnhallen und im Lee-Saal der Schulhäuser Lee. Aufgrund der begrenzten Parkplatzsituation werden alle Besucher gebeten, auf die Nutzung von Autos zu verzichten. Es stehen keine Parkplätze für Festbesucher zur Verfügung, ausser für Personen mit Einschränkungen, die sich beim OK melden können, um einen Parkplatz zugewiesen zu bekommen. Für Fahrräder und Trottis gibt es ausreichend Abstellmöglichkeiten.

Die folgenden Verkehrsregelungen gelten während der Veranstaltung:

- Die Holzgasse wird ab Rosenweg bis zum Bahnübergang gesperrt.
- Die Zufahrtsstrasse im Bereich Leeacker wird bis zur Kirche gesperrt.

Auf dem gesamten Areal gilt ein generelles Fahrverbot für Fahrräder und Trottis, abgesehen vom markierten Bereich des Pumptracks. Besucher, die nicht auf das Auto verzichten möchten, können die gebührenpflichtigen Parkplätze des Solbades nutzen und einen kurzen Fussmarsch zum Festgelände

unternehmen.

Helferinnen und Helfer gesucht

Für die erfolgreiche Durchführung der DOGA werden zahlreiche Helfer benötigt. Ob beim Auf- und Abbau, an Essens- oder Getränkeständen oder im Sicherheitsdienst – jede helfende Hand ist willkommen. Die Einsätze werden mit mindestens 8 Franken pro Stunde vergütet, wobei der endgültige Stundenansatz nach der DOGA festgelegt wird. Interessierte können sich unter www.doga-uschoen.ch/job-boerse anmelden und ihre Verfügbarkeit sowie Präferenzen angeben. Das OK-Team wird sich dann mit den Helfern in Verbindung setzen und die Einsatzplanung koordinieren.



QR-Code direkt zur DOGA-Job-Börse

Kommen Sie vorbei!

Insgesamt verspricht die DOGA ein Fest für alle Sinne zu werden – von vielfältiger Unterhaltung und kulinarischen Genüssen bis hin zu spannenden Aktivitäten für Gross und Klein. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielfalt und Herzlichkeit der Gemeinschaft in Urtenen-Schönbühl verzaubern!

Bericht: Hans-Jürg Kleine, Mitglied OK DOGA

Samstag
09.11.24 vom **11i** bis am **8i**
Zentrumsplatz

Neben den vielfältigen **Marktständen** gibt es zahlreiche **Darbietungen, Musik, Spiel und Spass** für Kinder und Jugendliche sowie ein breites Angebot an **Verpflegungsständen**.

Möchten Sie selbst einen Marktstand am 11i-Märkt betreiben?

Bis am **16.08.2024** können Sie sich noch anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie hier:
www.urtenen-schoenbuehl.ch/markt

Wir freuen uns auf Sie!
Arbeitsgruppe 11i-Märkt

33 Jahre Konzertchor Cantissimo,
der Chor, der Abwechslung verspricht.

JUBILÄUMS-KONZERT

33

×
Andersch

Samstag
14. September 2024, 19 Uhr
Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl
mit anschliessendem Apéro

Sonntag
15. September 2024, 17 Uhr
Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

Trio Anderscht
Konzertchor Cantissimo
Leitung: Susanne Grossenbacher

Eintritt frei — Kollekte
cantissimo.ch / anderscht.ch

Burgergemeinde Urtenen

Gratulation zum 775-Jahr Jubiläum

Die Burger- und die Einwohnergemeinde haben dieselben Wurzeln. Erst aufgrund eines neuen Gesetzes des Kantons Bern im Jahre 1840 wurden alle damaligen Rechtsamegemeinden, also auch die Rechtsamegemeinde Urtenen aufgeteilt in Burger- und Einwohnergemeinde.

Ursprünglich, also seit der ersten Erwähnung von Urtenen 1249, existierte nur die sogenannte Rechtsamegemeinde Urtenen (siehe dazu das Buch «Die Rechtsamegemeinde Urtenen» von Jakob Kurz). In dieser Urform hatten ausschliesslich die Landbesitzer (Schupposenbesitzer) ein Stimmrecht in der Gemeinde. Erst ein neues Kantonsgesetz aus dem Jahr 1840 verpflichtete die Schupposenbesitzer den sogenannten «unberechtigten Bürgern», also den armen Tagelöhnern und Handwerkern, Land und Wald zu Eigentum abzutreten und erteilte allen Einwohnern der Gemeinde das gleichberechtigte Stimm- und Wahlrecht (damals natürlich nur den Männern). Damit war im Jahre 1849 nach langen Diskussionen um Land und Wald die rechtliche Geburtsstunde der modernen Einwohner- und der Burgergemeinde Urtenen (BGU).



**Burgergemeinde
Urtenen**



Forsthaus im Bubenloowald

anstalt für Wald Schnee und Landschaft) in einem Rundgang den Zwischenstand des Versuchsprojekts Lothar erläutern, ein Förster die moderne Waldwirtschaft vorstellen und ein Holzschnitzerschnitzer vor Ort mit der Motorsäge live seine Kunstwerke herstellen. Diese können am Nachmittag dann auch ersteigert werden, wobei der Erlös an eine gemeinnützige Organisation geht. Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt.

Besuchen Sie uns am Tag der Burgergemeinden am 14.9.24 ab 10:30 Uhr im Forsthaus. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage: <https://burgergemeinde-urtenen.ch>.

*Bericht: André Hubacher,
Präsident Burgergemeinde Urtenen*



Aussichtspunkt beim Waldlehrpfad

Gemäss heutiger Kantonsverfassung sind die Burgergemeinden verpflichtet, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für das Allgemeinwohl einzusetzen. Diesem Grundsatz lebt die BGU seither nach und unterstützt die Bevölkerung mit finanziellen Beiträgen für kulturelle und gemeinnützige Zwecke. Sie pflegt aber auch den Wald im Naherholungsgebiet Bubenloo, betreibt ein Forsthaus mit öffentlicher Vermietung und unterhält den Waldlehrpfad Bubenloo.

Der Schweizerische Verband der Burgergemeinden führt am **14. September 2024 einen schweizweiten Tag der Burgergemeinden** durch. Auch die BGU organisiert an diesem Tag ein interessantes Programm für die gesamte Bevölkerung. Unter anderem werden Fachleute des WSL (eidg. Forschungs-

«Klima-, verkehrs- und sozialfit in die Zukunft» – Im Gespräch mit Fritz Bernhard, Präsident der SVP-Sektion Urtenen-Schönbühl Bärswil.



Welche Themen beschäftigen den Präsidenten der SVP Sektion Urtenen-Schönbühl Bärswil zurzeit?

Fritz Bernhard (FB): Wir wollen unsere Gemeinde klima- und verkehrsfähig gestalten und damit lebenswerten Wohnraum schaffen bzw. erhalten. Handlungsbedarf sehen wir bei der Energieversorgung, der Biodiversität, der Ortsplanung, im sozialen Bereich, sowie bei der Infrastruktur unseres Dorfes.

*Das Label Energiestadt® zeichnet eine Stadt oder Gemeinde aus, die im Bereich der kommunalen **Energie- und Klimapolitik** überdurchschnittliche Anstrengungen unternommen hat. Urtenen-Schönbühl hat das Label 2022 nicht mehr erneuert. Die Gemeinde hat zudem die Förderbeiträge für Photovoltaikanlagen, Wärmepumpenboiler und Batteriespeicher gestrichen.*

FB: In einer Zeit, in der die Energieproduktion und der Eigenverbrauch sowie der Energieverbund wichtige Themen sind, möchte die SVP den Richtplan Energie von 2015 vertiefen, allenfalls überregional mit Nachbargemeinden. So können zusammen mit Gewerbe, Landwirtschaft, privaten Liegenschaftsbesitzern und Bürgergenossenschaften Energiehubs gebaut werden. Diese Hubs sind Produktionsstandorte, die mit Biogas, Holz, Geothermie, Photovoltaik, Batteriespeichern, Erdgas, Wasserstoff-Kleinanlagen, Wärme aus Quellwasser oder

Wärme aus dem Moossee etc. betrieben werden. Damit werden wir weitgehend energieunabhängig.

Auch neue Bauvorhaben wie die Schulerweiterung oder die Sanierung des Gemeindehauses etc. müssen unbedingt auf die neue Energiesituation abgestimmt werden.

*Die Förderung der **Biodiversität** zeigt zwar lokal Wirkung, sie nimmt aber weiter ab. Ein Drittel der Arten und die Hälfte der Lebensraumtypen in der Schweiz sind gefährdet. Trotzdem hat die Gemeinde die Biodiversitätsverträge mit den Gemeindemitgliedern, die sich mit Obstbäumen, Hecken und Blumenwiesen für Biodiversität engagieren, gekündigt. Damit gehen*

alle, die nicht direktzahlungsberechtigt sind, künftig leer aus.

FB: Wir bedauern diesen Entscheid und setzen uns für eine intakte Natur mit der Erhaltung und Förderung der Biodiversität und eine starke Lebensmittelwirtschaft in unserem Dorf und der Region ein. Unsere Familie hat zum Beispiel zur Förderung der Biodiversität vor einigen Jahren ein Generationenprojekt mit der Pflanzung von 80 Edelkastanien gestartet. Diese Bäume, aber auch jeder gepflanzte Obstbaum, kosten monetär mehr als sie je einmal Ertrag liefern werden.

Die Ortsplanung wurde 2018 mit einem räumlichen Entwicklungskonzept (REK) und 2020 mit einem Siedlungskonzept



Generationenprojekt: Edelkastanie in Urtenen-Schönbühl

(SEK) überprüft. 2023 wurde ein Rahmenkredit gesprochen für die Überarbeitung der baurechtlichen Grundordnung und für die Revision des Gesamtrichtplans Teil Verkehr. Ihre Einschätzung der Ortsplanung?

FB: Ich sehe in der Ortsplanung zu wenig Fortschritte; es besteht Handlungsbedarf, wir möchten unbedingt mitgestalten und würden mehr Dialog zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen begrüßen.

Weiter fordern wir unabhängige Lärmmessungen in allen Quartieren der Gemeinde. Dies im Auftrag der Gemeinde und zusammen mit den Gemeinden Moosseedorf, Bäriswil und Mattstetten.

Kürzlich wurde der Jahresbericht 2023 des Sozialdiensts veröffentlicht. Wie beurteilen Sie den Bericht?

FB: Wir setzen uns für eine familienfreundliche und nachhaltige Sozialpolitik ein. Die Förderung von Eigenverantwor-



den. Auch wenn die erhöhten Personalkosten mehrheitlich durch den Lastenausgleich gedeckt werden, wäre der Kollaps vorprogrammiert, wenn jede Gemeinde im Kanton Bern die Ressourcen in diesem Ausmass erhöhen würde. Ähnlich sieht es auch im Bereich der Schulsozialarbeit aus, diese ist zudem nicht durch den Lastenausgleich gedeckt und wird somit direkt vom Steuerzahler in unserer Gemeinde getragen. Unklar ist dabei, wie weit der Auftrag der Schulsozialarbeit gehen soll. Einzel- aber auch Gruppengespräche mit Minderjährigen während der Unterrichtszeit, in Abwesenheit und teilweise ohne Wissen der Eltern, sehen wir sehr kritisch. Bei Fehlverhalten der Kinder müssen die Eltern zur Verantwortung gezogen werden. Sind die Eltern mit der Erziehung überfordert, kann die KESB eingeschaltet werden.

Welche Erfahrungen haben Sie mit der **Infrastruktur** unserer Gemeinde gemacht?



BR Albert Rösti 2023 im Landgasthof (Foto: Elisabeth Iseli)

Auch der Ausbau der Autobahnabschnitte Bern–Schönbühl und Schönbühl–Kirchberg beschäftigt uns: Wir können den Ausbau nicht verhindern, aber wir setzen uns für eine wohnverträgliche Lösung für unsere Bevölkerung und die Region ein. Unsere SVP-Sektion hat mit der Einladung unseres Bundesrates und Verkehrsministers Albert Rösti im Juni 2023 in den Landgasthof Schönbühl den Dialog lanciert. Weitere Aktionen werden folgen. Die Ideen sind vielfältig: Überdachung durchs Dorf, Tunnel durchs Grauholz, Photovoltaik auf der Überdachung und an den Lärmschutzwänden mit Finanzierung durch regionale Bürgergenossenschaften, welche die Energie dann auch direkt abnehmen.

tung und Selbsthilfe soll dabei im Zentrum stehen, Missbrauch aber immer bekämpft werden. Deshalb schätzen wir auch die Professionalisierung unseres Sozialdienstes, die in den letzten Jahren stattgefunden hat. Die Verdoppelung des Stellenetats seit 2016 sehen wir jedoch eher kritisch, da der spürbare positive Effekt auf die Ablösungsquote der Sozialhilfebeziehenden ausgeblieben ist. Da Alleinerziehende und Kinder einen beträchtlichen Teil der Sozialhilfebeziehenden ausmachen, hat eine noch engmaschigere Betreuung durch den Sozialdienst kaum positive Effekte. Diese ergeben sich in der Regel automatisch erst mit dem Eintritt der Jugendlichen in das Erwerbsleben und der damit verbundenen zeitlichen Entlastung der Alleinerziehenden.

FB: Ich stelle fest, dass sich vor allem im Winter die Wasserrohrbrüche häufen und die Sanierung der Werkleitungen unbedingt angegangen werden muss. Der Erneuerungsfonds ist gefüllt - packen wir es an!

Zum Abschluss dieses Gesprächs: Mit welcher einfachen **Idee** könnte man vielen Einwohnern unserer Gemeinde eine Freude machen?

FB: Mit einer Vergünstigung des Saisonabos für das Strandbad Moossee könnten wir viel Freude machen und überzeugend darauf hinweisen, dass das Gute ganz nah liegt!

Vielen Dank für dieses Interview und viel Erfolg bei den Gemeinderatswahlen 2024! (Interview: Roger Lehmann)

Gemeinderatswahlen vom 24. November 2024

An den Nationalratswahlen 2023 erzielten die Parteien der ALLIANZ DER MITTE (EVP, FDP, GLP, Mitte) in der Gemeinde Urtenen-Schönbühl einen Wähleranteil von 33.5 Prozent, die GLP war mit 11.4% die wählerstärkste Mitte-Partei. Die GLP-Wähler:Innen müssen auch weiterhin im Gemeinderat von Urtenen-Schönbühl repräsentiert sein. Deshalb wird die GLP Urtenen-Schönbühl an den Gemeinderatswahlen mit einer eigenen Liste antreten und mit der FDP/Mitte und der EVP eine Listenverbindung eingehen.



Von links nach rechts: Anna Reber, Matthias Gehrig, Stefanie Borkenhagen und Roman Gubler

Matthias Gehrig, 1974 (www.mgehrig.ch)

- Seit 2012 in Urtenen-Schönbühl wohnhaft.
- Alleinstehend, 2 Töchter (15 & 25 Jahre).
- Studium der Volkswirtschaft & Mathematik
- Gemeinderat «Soziales & Gesundheit» Urtenen-Schönbühl, Ökonom beim Preisüberwacher
- Sozialliberal; dem Gemeinwohl verpflichtet; für eine tiefe Belastung durch Steuern und Gebühren

Roman Gubler, 1977

- Seit 2012 wohnhaft in Urtenen-Schönbühl
- Planungs- und Umweltschutzkommission (PUSK)
- Betriebsökonom FH Bildungs- und Kulturdirektion Kanton Bern
- Für eine nachhaltige Verkehrs- und Finanzpolitik

Anna Reber, 1996 (anna-reber.ch)

- Verheiratet, 1 Stiefsohn
- Kauffrau EFZ und BSc Wirtschaftsinformatik (Abschluss 02.2025)
- CEO der Swissmakers GmbH
- Nachhaltigkeit fördern, Vielfalt schützen, Zukunft gestalten!

Stefanie Borkenhagen, 1970

- Seit 2005 in Urtenen-Schönbühl wohnhaft.
- Verheiratet, 1 Sohn (18 Jahre)
- Studium der Humanmedizin
- Als Ärztin in der Grundversorgung tätig
- Aktiv für Mensch und Natur: Innovative Lösungen für eine nachhaltige Zukunft.



Personal-Nachrichten

Dienstjubiläen Schuljahr 2023/2024

35 Jahre

Siegenthaler Andrée, Zyklus 2

25 Jahre

Salis Livia, MR

20 Jahre

Bartlome Christof, Zyklus 3



Herzliche Gratulation den Jubilaren und ein grosses Dankeschön für ihre langjährige Treue und die wertvolle Mitarbeit. Für die Zukunft wünschen wir gute Gesundheit, viel Freude und Motivation im Beruf und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Verabschiedungen, Pensionierungen Schuljahr 2023/2024

Pensionierungen

Clavey Franziska, MR

Siegenthaler Andrée, Zyklus 2

Schär Roland, Zyklus 3 und Informatik

Eglin Dominik, Zyklus 3

Wir danken allen für die wertvolle Mitarbeit sowie die langjährige Treue und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit und viele schöne Momente.

Verabschiedungen

Mühlemann Doris, Zyklus 1

Stucky Fabienne, Zyklus 1

Atlan Jael, Zyklus 1

Helbling Lisa, Zyklus 1

Krebs Gian, Zyklus 1

Wüthrich Mirjam, Zyklus 1

Steiner Muriel, Zyklus 2

Schär Sarina, Zyklus 2

Jakob Simon, Zyklus 2

Meury Jérôme, Zyklus 2

Stahl Fabienne, Zyklus 3 und Div.

Gartmeier Manuela, Zyklus 3

Kessler Ursina, Zyklus 3

Collaud Leonie, MR

Salzmann Nina, MR

Kopp Widmer Marion, TS

Keskin Emine, TS Praktikantin

Santià Katharina, TS

Jordi Adrian, Schulkommission Präsident

Bender Dominic, Hausdienste

Ruef Evelyn, SL 1

Wir danken allen für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Tätigkeitsbereich.

Für die Schulkommission Schulen-Grauholz;
Marc Herren

AARESTOREN

Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

031 921 96 60 | www.aarestoren.ch
Aarestoren AG | Kappelisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen

RUCHTI STOREN

Spezialgeschäft für Sonnenstoren

031 859 03 55 | www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Ersatzfahrplan

vom 15. Juni bis 6. Oktober 2024

Wegen Bauarbeiten für den Bau des neuen RBS-Bahnhofs Bern auf dem Abschnitt Felsenau-Bern wird der Fahrplan auf allen Bahnlinien und einigen Buslinien von 15. Juni bis 6. Oktober 2024 angepasst. Planen Sie mehr Zeit ein und konsultieren Sie den Online-Fahrplan.

Alle Details finden Sie unter rbs.ch/ersatzfahrplan

S7

S8

RE5

S9

«am moossee»

TERMINE

2024/2025

Nr.	Erscheint	Termin*
5/24	24.09.	23.08.
6/24	12.11.	11.10.
1/25	18.02.	17.01.

*Redaktions- und Inserateschluss

KONTAKT Redaktion

«am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch

Besuch auf Bauernhöfen

In der Woche vom 13. - 17. Mai führten die Schulen Grauholz eine Projektwoche durch. Die Lehrerinnen Sabrina Kellerhals und Heidi Liechti besuchten mit ihren gemischten Gruppen, bestehend aus jüngeren und älteren Schülerinnen und Schülern, drei Bauernbetriebe im Oberdorf Urtenen.

An der Oberdorfstrasse auf dem Hof von Hans Hänni, der den Betrieb an seinen Sohn Christoph verpachtet hat, konnten die Schüler*innen eine ganz seltene Rasse von Kühen und Rindern beobachten. Bäuerin Sabrina Hänni vermittelte der Gruppe allerhand über Zwerg-Zebu Kühe und Rinder. Diese kommen von der Insel Sri Lanka. Die Buckel-Kühe und -Rinder werden hauptsächlich zur Produktion von Fleisch gehalten. Das Fleisch ist bekömmlich und hat eine kürzere Garzeit als jenes unserer heimischen Kühe und Rinder. Der Buckel ist



Bäuerin Sabrina Hänni zeigt die Haltung von Zwerg-Zebu

eine Delikatesse und hat einen etwas höheren Preis. Hännis vermarkten das Fleisch direkt ab Hof, so entfallen längere, umweltschädigende Transportwege sowie der Zwischenhandel. Die Tiere sind warmes bis heisses Klima gewohnt. Ihre Lieblingsspeise im Sommer sind Sträucher und Gras, im Winter erhalten sie Heu und Grassilage. Die Tiere werden frei gehalten und die Fortpflanzung besorgt ein «Muni» (Stier), der bei der Herde ist. Die ganz mutigen der Gruppe wagten sich mit der Bäuerin auf die Innenseite vom Gehege zu den Tieren. Dort konnten sie diese streicheln.



Streicheln und Befühlen mit Anleitung

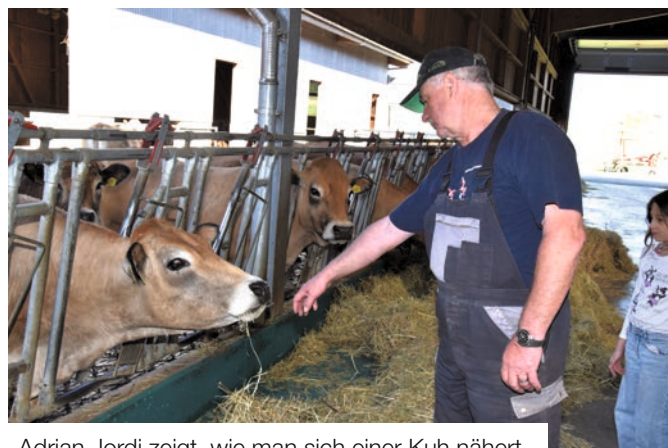
Zur selben Zeit weilte die Gruppe von Lehrerin Heidi Liechti (Pensionärin) auf dem Bauernhof von Stefan Schafroth an der Staldenstrasse. Dort erfuhren sie von Sohn Dario (ein guter Schwinger) etwas über die Haltung von Eseln. Unser Gesetz

schreibt vor, dass man diese Tiere nicht allein halten darf. Eine Ausnahme gibt es, wenn ein altes Tier sich über längere Zeit an Alleinhaltung gewöhnt hat. Das Grundfutter bei Eseln ist



Dario Schafroth erzählt über Eselhaltung.

Heu. Man kann aber auch noch einige Zutaten dazu geben wie z.B. Gras, Stroh, Getreide, Obst und Gemüse. Wichtig ist, die Tiere nicht zu fettig zu füttern. In südlichen Ländern werden die Tiere zum Arbeiten und Reiten gebraucht. Frauen reiten seitlich im Damensattel. Bei Schafroths sind es über 20 Jahre her, seit die Grosseltern Peter und Ruth, mit dieser Grautier-Haltung auf dem Hof starteten. Den grossen Auftritt haben die Tiere (und deren Halter) in der Weihnachtszeit, wenn sie den «Samichlaus» und den «Schmutzli» begleiten. Die Gruppe nahm den ca. 10-minütigen Weg über die «Schönegg» zum «Talackerhof» unter die Füsse, wo sie Landwirt Adrian Jordi im grossen Freilaufstall erwartete. Dort erfuhren sie vor der Kulisse fressender Kühe einiges über Mutterkuhhaltung. Ein wichtiger Hinweis für Wanderer gab Jordi den Jugendlichen mit: versucht nie ein Kälbchen zu streicheln, wenn ihr bei einer Weide mit Mutterkühen und deren Kälbern vorbei



Adrian Jordi zeigt, wie man sich einer Kuh nähert.

kommt. Die Kuh verteidigt ihr Junges energisch und es ist auch schon zu Unfällen gekommen, wenn Wanderer angegriffen wurden. Die Mutterkuh weiss ja nicht, dass man dem Kälbchen nichts antun will. Die Tiere auf dem «Talackerhof» freuen sich eines grossen Auslaufes auf der Weide und können selbständig nach Belieben wieder in den Stall zurück. Auf dem Hof werden ca. 30 Kühe mit ebenso vielen Kälbern ge-



Einige Regeln für Wanderer und Besucher.

halten. Diese bleiben während 10 Monaten beisammen. Natürlich ist auch ein «Muni» (Stier) mit auf der Weide und sorgt für den Nachwuchs. Eine Kuh ist 9 Monate und 10 Tage trächtig bis das Kälbchen geboren wird. Auf dem «Talackerhof» findet man einen modernen Hofladen mit einem grossen Angebot an saisonalen Produkten: Fleisch aus eigener Produktion, Kartoffeln, Gemüse aller Art und auch selbst gemachtes Gebäck. Vieles ist schön abgepackt und kann auch bestellt und abgeholt werden.

Die Idee der Lehrerinnen war, in der Projektwoche den Schüler*innen die in unserem Umkreis lebenden Tiere näher zu bringen und auch zu vermitteln, dass man den Tieren Achtung entgegen bringen soll. Für einige der Kinder war es sicher der erste Besuch eines Landwirtschaftsbetriebes. Sie erfuhren auch wo Milch, Fleisch und Gemüse herkommt. Nicht vom Grossverteiler, der es nur an die Kundinnen und Kunden verkauft; sondern von den Landwirten, die in harter Arbeit die Produkte anpflanzen und ernten und die Tiere hegen und pflegen.

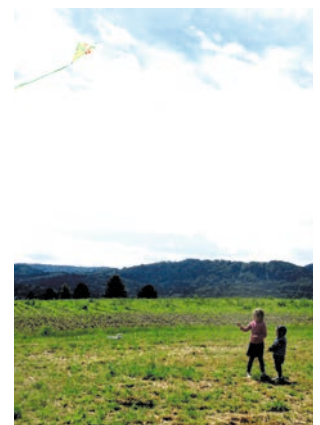
Fotos und Text: Urs Tanner



Sommer-Drachen

Eigentlich sagt man «Herbst ist Drachenzeit». Aber manchmal stimmen die Winde auch im Sommer. Eine Familie mit zwei Kindern hat es bei Urtenen auf jeden Fall geschafft und viel Freude gehabt dabei.

Bilder: Urs Tanner



Bienenhotels im Bubenloo

Anlässlich der Projektwoche «Gross und chly» der Schulen Grauholz, welche vom 13. – 17. Mai 2024 stattgefunden hat, haben sich die Klasse 1.-3.a von Bäriswil und die 7c aus Urtenen-Schönbühl zusammengetan. In Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Bubenloo erstellten die Schülerinnen und Schüler in «Gross-chly-Teams» insgesamt 17 Bienenhotels.

Am Montag lernten sich die beiden Klassen kennen und ein Imker gab sein Wissen über Wildbienen an die Kinder und Jugendlichen weiter. Von Dienstag bis Donnerstag wurde viel gesägt, geschliffen, genagelt, gebohrt und geklebt. Alle haben sehr selbstständig und motiviert gearbeitet. Nach drei Tagen haben alle Gruppen ihr Bienenhotel fertigstellen können. Jedes davon war einzigartig.

Am Freitag wurde gemeinsam mit den Klassen und VertreterInnen des Vereins Pro Bubenloo der Abschluss der Projektwoche zelebriert. Im Wald – beim Aussichtspunkt – wurden Pfähle eingeschlagen und die Hotels daran befestigt. Anschliessend wurde gemeinsam im Waldhaus grilliert und zu Mittag gegessen.



Genau planen



Exakt arbeiten

Ein erfolgreiches Projekt für Gross, für Klein und für die Natur konnte in dieser Woche realisiert werden. Ein grosses Dankeschön geht an alle Beteiligten und besonders an die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassen. Ein Spaziergang zum Aussichtspunkt Bubenloo lohnt sich nun erst recht!



Bienenhotels sind montiert

Klassenzusammenkunft 2024

Jahrgänge 1940/41/42 im Zentrum

Etwas kurzfristig sind die Einladungen für die Klassenzusammenkunft 2024 an die Klassenkameraden*innen hinausgegangen. Als Mitorganisator hatte ich so einiges um die Ohren, darum die verspätete Einladung. Verschickt hatte ich 29 Einladungen, das OK – Ruth Tröhler und ich – waren ja klar. Also waren 31 eingeladen. 20 Ehemalige haben sich angemeldet und auch teilgenommen. Anfangs kamen die Anmeldungen nur spärlich und wir vom OK glaubten schon, das Ganze absagen zu müssen. Erfreulicherweise kamen dann gegen den Anmeldeschluss doch noch etliche Anmeldungen herein. Bedauerlicherweise hört man von einigen gar nichts. Wir haben vor einiger Zeit beschlossen: wer sich nach zwei Einladungen nicht meldet, dem wird keine Einladung mehr zugestellt.



Das Essen hat gemundet.

Wir trafen uns am Mittwoch, 29. Mai um 11:00 Uhr im Restaurant «PIAZZA» am Zentrumsplatz Schönbühl. Einige liessen sich von Verwandten oder Freunden bringen, eine ganze Anzahl benutzte den ÖV. Es gab auch noch Einige, die konnten mit dem Auto selber fahren. Parkiert wurde in der grossen Eintellhalle unter dem Zentrumsplatz.

Im Restaurant konnten wir à la Carte bestellen. Das war praktisch, da jedes individuell seine Speise auswählen konnte und wir vom OK nichts damit zu tun hatten. Das Dessert war für alle gleich und wurde aus der Gemeinschaftskasse offeriert. Es gab zwei Kugeln Glace nach Wahl mit Rahm. In unserem Alter machen wir keine grossen Sprünge mehr. Früher gab es immer eine Carfahrt oder einen Dorfspaziergang mit Posten oder andere Aktivitäten z.B. einen Besuch eines Bauernhofes



Das OK (von links): Rosmarie1, Rosmarie2, Hildegard, Jörg, Ruth.



Die ganze Versammlung.

in Affoltern i. E., wo einige Aktivitäten auf uns warteten usw. Da Einige nicht mehr so gut zu Fuss sind, hat sich das erledigt. Wir verbrachten einen sehr schönen Nachmittag mit vielen Gesprächen. Die alten «Müsterli» kamen auch nicht zu kurz und lebten neu auf. Viel zu rasch verging die Zeit. Ursula und Christoph waren die ersten die sich verabschiedeten. Verständlich, Christoph musste noch nach Bern und mit dem Zug nach Winterthur. Alle Achtung: er kommt allemal zur Zusammenkunft. Es ist so; hat jemand den Anfang gemacht, folgen die Andern früher oder später, um die Heimreise anzutreten. Man verabschiedet sich mit den Worten: «Bis zum nächsten Jahr!» Ob man dann noch kommen kann, das ist in unserem Alter einer höheren Macht überlassen. Man hofft aber.



Etwas Süsses für die Organisatoren.

Fotos und Text: Urs Tanner

Spezielle Rinderrasse in Urtenen

Urtenen Zwergzebu, so nennen sich die Zebu Rinder und Kühe der Landwirt-Familie Christoph und Sabrina Hänni im Oberdorf Urtenen. Am 2. Juni hatte die Bevölkerung Gelegenheit, die Kühe und Rinder hautnah zu sehen und zu Streicheln. Die Zwergzebu stammen ursprünglich von der Insel Sri Lanka (vormals Ceylon) und sind eine Buckelrinder-Rasse. Es sind sehr genügsame Tiere, die an Hitze und auch missliches Wetter gewöhnt sind. Man könnte sie ganz gut das ganze Jahr auf der Weide belassen. Die Lieblingsspeise im Sommer sind Sträucher und Gras. Im Winter erhalten sie Heu und Silage. Die Tiere sind leicht und verursachen auf den Weiden wenig Trittschäden. Gehalten werden die Zebus hauptsächlich zur Fleischproduktion. Das Fleisch ist zart und bekömmlich und hat eine kürzere Garzeit als das unserer heimischen Kühe. Dem Fleisch aus dem Buckel sagt man nach, dass es eine Delikatesse sei, das färbt sich natürlich auch beim Fleischpreis ab. Die Zebu-Haltung ist eine Mutterkuhhaltung, wobei ein Stier (Muni) für den Nachwuchs sorgt und bei der Herde ist. Schweizweit gibt es fünf grössere Zuchtbetriebe mit Zwergzebus. Wahrscheinlich der Grösste ist jener der Familie Reusser im Eriz.



Zebu Kuh im weichen Stroh

An vielen aufgehängten Informationsplakaten konnten die Besucher viel Interessantes über Landwirtschaft, die Zebus und die Tierhaltung lesen. In Kübeln waren die gängigsten Getreidesorten eingepflanzt und beschriftet. Anhand der Fotos wurden den Besuchern auch die «Früchte» oder die Blüten gezeigt.



Zebu auf der Weide



Landwirt Christoph Hänni mit Nachwuchs

Auch für etwas Unterhaltung war gesorgt: man konnte mit einem «hohlen Hammer» versuchen, Nägel in ein Holz zu schlagen, was sich als nicht so einfach erwies. Für die kleineren Besucher*innen waren Tretraktoren vorhanden, mit denen sie umherkurven konnten. Auch der Stand zum «Büchschenschiessen» mit den Bällen fehlte nicht. Es gab auch einen Shop, wo Etliches angeboten wurde. Ins Auge gestochen, haben die schwarzen T-Shirts mit dem weissen Aufdruck



Regel Betrieb in der Festwirtschaft

«Urtenen Zwergzebu» und der dazugehörige Kuhkopf und der ausgeprägte Buckel.

Hännis haben mit acht Tieren angefangen. Bis heute ist die Herde auf zweiundzwanzig angewachsen. Am «Tag der offenen Hoftüren» haben sich trotz dem kühlen Wetter recht Viele auf den Betrieb gewagt. Anzutreffen waren viele Eltern mit kleineren Kindern, die der Jungmannschaft die Tiere hautnah zeigen wollten. Die Besucher wurden im Durchgang an den Tischen bewirtet. Man löste die entsprechenden Coupons für Essen und Trinken und konnte dann an den entsprechenden Ausgabestellen das Gewünschte holen. Zum Essen gab es Bratwurst mit Salat oder Brot. Die Getränkeliste war etwas länger. Kaffee und Kuchen durften natürlich nicht fehlen. Dieser Stand war auf dem «Brunnentrog» eingerichtet. Die Besucher waren zufrieden und an den Tischen wurden angeregte Gespräche geführt.



Urtenen Zebu T-Shirt

Christoph und Sabrina Hänni durften viele Fragen der Anwesenden beantworten, das taten sie gerne und kompetent. Dieser Anlass diente Hännis auch dazu, etwas Reklame für ihren Fleischverkauf direkt ab Hof zu machen. Hännis sind mit diesem «Tag der offenen Hoftüren» zufrieden, es brauchte aber recht viel Vorarbeit dafür. Wer den Anlass verpasste, findet unter <https://urtenen-zwergzebu.jimdosite.com> viele Informationen.

Fotos und Text: Urs Tanner

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

Beratung Organisation Transporte Todesanzeigen Leidzirkulare Formalitäten Sarglieferung Aufbahrung Blumenschmuck

Tag und Nacht

031 859 43 92, 031 332 40 50

rekja Adressen + Kontakte im Dorf **rekja***

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3322 Urtenen-Schönbühl: Zentrumsplatz 8

Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

www.rekja.ch

Dorffest

Gewerbeausstellung

urtenenschönbühl

30. August bis 1. September 2024

www.doga-uschoen.ch

Einmal Pfadi immer Pfadi

Pfadi – Ein Verein, von dem viele bereits einmal gehört haben. Im Wald spielen, Cervelat bräteln, dreckig werden, Zeltlager: Das sind die gängigsten Attribute, die diesem Hobby zugeschrieben werden. Viele SchweizerInnen wissen aber aus eigener Erfahrung, dass die Pfadi noch viel mehr unvergessliche Erlebnisse mit sich bringt.

So auch die 140 ehemalige Pfadis und aktiven LeiterInnen aus der Region Jegenstorf und Schönbühl, die sich am 23. März zur ersten Jubiläumsfeier zum 50. Geburtstag der Pfadi Schekka trafen. Das Programm war einfach: Die mitgebrachte Grillade auf den Grill legen, sich am riesigen Buffet, an den von allen mitgebrachten Salaten und dem Risotto bedienen, sich irgendwo hinsetzen und mit noch un- oder altbekannten Pfadis ins Gespräch kommen. Mehr Programm brauchte es auch nicht, denn es gab viel zu erzählen. In der Schlange fürs Buffet fanden zwei ehemalige Leitende heraus, dass sie sich seit 20 Jahren nicht gesehen hatten. Ein älterer Herr setzte sich neben dem Grill zu den Jugendlichen und erzählte, dass er vor 60 Jahren noch bei der Pfadi Buchsi seine Pfadilaufbahn gestartet hatte, weil es in Jegenstorf damals noch keine gab. An einem anderen Tisch wurden Erinnerungen an ein Kanulager in Finnland wach. So folgte eine Abenteuergeschichte auf die nächste und das Gelächter über lustige Anekdoten wärmte die zu Beginn noch kühlen Räume in kürzester Zeit auf. Natürlich durfte auch ein von OK-Mitglied Kakadu initiiertes Pfadi-Lied nicht fehlen.



Pfadi-Stimmung wie man es sich vorstellt.

Im Luftschuttkeller, wo sonst das Materiallager ist, hatte das Organisationskomitee ein kleines Museum eingerichtet. Fahnen von Gruppen, die es schon lange nicht mehr gibt, alte Lieberbücher, Berichte aus längst vergangenen Lagern und eine

Bildershow mit Bildern von 1974 bis 2024, brachten noch mehr Erinnerungen zum Vorschein. In der Chronik, die Snoopy vom OK erstellt hatte, wurde fleissig nach Lagerorten, Themen und Leitenden gesucht. Seit der Gründung organisierten fast 400 Leitungspersonen über 600 Lager: Pfingst-, Sommer-, Herbst-, Winter- und sogar Auslandslager. Das sind tausende freiwillig geleistete Stunden. Das ist viel Arbeit, wie die Autorin aus eigener Erfahrung weiss. Doch es ist nicht die Anstrengung, welche die vielen SchekkanerInnen verbindet. Alle Anwesenden wissen, egal wie lange die aktive Pfadizeit zurückliegt: Pfadi-Erfahrungen werden sie ein Leben lang begleiten. So wurde an diesem Abend wieder einmal klar: Einmal Pfadi immer Pfadi.

Die Pfadi Schekka ist seit 50 Jahren da, für abenteuerlustige aktive Kinder – willst auch du dazu gehören? Informationen findest du unter www.pfadischekka.ch.

Text: Nina Gehrig / Ary; Foto: Simon von Gunten / Maki



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Florin Baumann
MSc. Kieferorthopädie (AUT)
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Zentrumsplatz 6
3322 Urtenen-Schönbühl
031 859 07 70
www.florinbaumann.ch

Wir bieten ab 1. August 2025 eine

Lehrstelle als Dentalassistentin EFZ in einer modernen allgemeinen Zahnarztpraxis in **Urtenen-Schönbühl** an.

Die Stelle eignet sich für motivierte, kommunikative und lernwillige Schulabgängerinnen mit oder ohne 10. Schuljahr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Dr. med. dent. Florin Baumann, MSc. und Team
bewerbung@florinbaumann.ch

50 Jahre-Jubiläum

Die neue Turnhalle der Schulanlage Staffel gab wohl den Anstoss, dass knapp zwanzig Unentwegte am 5. März 1974 in der «Wirtschaft Utiger» den (Männer) Turnverein Moosseedorf gründeten. Sie legten damit den Grundstein, dass der erfolgreiche Sportverein nun sein 50-jähriges Bestehen feiern kann. Und so hiess es am 29. Juni 2024 denn auch: «Herzlich willkommen zum Jubiläum 50 Jahre TV Moosseedorf – schön seit ihr mit dabei!!»



Eine grosse Schar der Mitglieder und ihre Begleiterinnen folgten der Einladung des spontan gebildeten Organisationskomitees (OK). Zur Einstimmung war für die Aktiven an jenem «staubigen» Hitzennachmittag ein Ausflug nach Bern angesagt. Man(n) traf sich am Dalmaziquai zu einer lockeren Partie Boccia. Der Rückweg wurde standesgemäss, mal bis Worblaufen, «per pedes» zurückgelegt; eine Abkühlung zu Hause unter der Dusche war dann wohl willkommen ...



Präsidenten (von links): Peter Mathys, Franz Bürge, Bernard Oppelguier, Alois Bütler, Beat Zesiger, Alain Vorpe

Derweilen liefen im Kirchgemeindehaus zu Moosseedorf die Vorbereitungen zur abendlichen Feier. Frohgelaut und mit dem Jubiläumsglas bewaffnet schritt die Gesellschaft zum



Aktueller Präsident Daniel Walter (rechts) mit Bernard Oppelguier Vize + Jubiläums-OK

Apéro (Seitenblicke zum Match der Schweizer Nati inklusive). Neue Gesichter wurden bekannt gemacht und schon bald

konnte der Saal zum angekündigten «Grillplausch» gestürmt werden. Zartes Grillgut und erlesene Zutaten schmeckten vorzüglich. Die wunderbaren Desserts aus den «häuslichen Backstuben» beschlossen den kulinarischen Genuss. Es wurde zu einem gediegenen Sommerabend!



Sylvia und Stefan Meier (Gemeindepräsident) im Gespräch mit Peter Spycher (von links)

Der Anlass bot auch die Gelegenheit festzustellen, dass Vereine von und mit engagierten Menschen leben. So konnten doch noch drei der «Gründer» und viele weitere Funktionäre begrüsst werden. Auch vom Gemeindepräsidenten erhielt man Lob dafür. Den kompetenten und umsichtigen Leitenden ist es zu verdanken, dass der Turnverein sein polysportives Angebot «Fitness & Spiele» aufrecht erhalten kann; stets auch administrativ unterstützt im und mit einem gut besetzten Vorstand! Stellvertretend für alle konnten sechs der neun bisherigen Präsidenten auf die Bühne beordert werden. Allen gebührt ein grosses Merci für ihre unzähligen Stunden Einsatz für den Fortbestand des Vereins, motiviert durch gut besuchte Trainings der treuen Mitglieder. Sie freuen sich natürlich auch über Neuzugänge, sei es zum «Fitten» oder Spielen. Angebot und Kontakt unter www.tvmoosseedorf.ch und am besten gleich mal in die Hallen kommen. So kann es weitergehen!

Für das Jubiläums-OK: Bernard Oppelguier

Erfolgreiches Blutspenden

«Gemeinsam helfen» war das Motto der erfolgreichen Blutspendenaktion vom 23. Mai 2024 im Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl. Vielen Dank für euren Beitrag zu dieser wichtigen und sinnvollen Sache!

97 Spendewillige kamen vorbei und es konnten 83 Beutel mit wertvollem Blut gewonnen werden. Auch 14 Erstspenderinnen waren dabei; unter anderen fasste sich eine Gruppe junger Frauen des Korbballvereins Urtenen ein Herz und wagte mutig den Schritt zur Blutspende.

Wer sein Blut spenden will, durchläuft mehrere Stationen

Nach der freundlichen Begrüssung gibt es als erstes eine willkommene Stärkung: Chips, Früchte und Getränke stehen zur Auswahl. Danach ist ein ausführlicher Fragebogen auszufüllen. Fragen zum Gesundheitszustand, zu vergangenen Krankheiten, aber auch zu Zahnarztbesuchen und Reisen ins Ausland gehören dazu. Damit soll sichergestellt werden, dass durch das gespendete Blut keine Krankheiten übertragen werden. Natürlich wird das Blut auch noch im Labor getestet.



Stärkung vor der Blutspende

Bei der nächsten Station wird der Blutdruck gemessen. Wenn auch der in Ordnung ist, geht es weiter. Es wird überprüft, ob der Puls regelmässig ist und mit einem Blutstropfen aus dem Finger wird getestet, ob der Hämoglobinwert ausreichend ist.



Blutdruckmessen

Danach folgt eine gründliche Befragung: die Angaben aus dem Fragebogen werden überprüft.



Während der Spende

Hat man auch diese Hürde genommen, wird man von einer HelferIn des Landfrauenvereins zur eigentlichen Blutspende begrüsst und zu einem freien Bett begleitet. Die Blutspendefachfrau überprüft noch einmal die Angaben und die Identität der spendenden Person. Nach der gründlichen Desinfektion der Einstichstelle folgt endlich der Pieks und hoffentlich fliesst dann auch das Blut: 500 ml pro Spende.

Nach dem Entfernen der Nadel kommt ein Pflaster oder ein kleiner Verband auf die Einstichstelle. Es ist wichtig, danach noch kurz liegen zu bleiben und dem Körper Zeit zu geben, sich an die neue Situation zu gewöhnen.

Zum Schluss wartet ein stärkendes Essen: die Landfrauen verwöhnen die Spender und Spenderinnen mit feinen Spaghetti, Getränken, Süssem und Kaffee.

Alle diese Gaben können dank unseren grosszügigen Sponsoren angeboten werden: Adelbodner, Egli Druck, Landi, Oswald, Prodega, Swissmilk, Ueli der Beck, UCC, Valiant Bank, Zweifel Chips. Ein grosses MERCI geht an alle Spendenden, Helferinnen und Sponsoren. Ihr alle tragt dazu bei, dass vielen Menschen mit eurer Blutspende geholfen werden kann! Wir hoffen, auch bei der nächsten Blutspendenaktion am 22. Mai 2025 wieder viele Spenderinnen begrüssen zu dürfen.

Für die Landfrauen Urtenen-Schönbühl:
Susanne Dubach Streit

Saisonabschluss & Benefizspiel

Der FC Schönbühl kann eine erfolgreiche Saison feiern: die erste und die zweite Mannschaft sind aufgestiegen. Ein Benefizspiel zu Gunsten von Menschen mit Beeinträchtigungen und der interne Sponsoringanlass stärkten auch die Gemeinschaft und das Vereinsleben.

Erste Mannschaft: erfolgreicher Aufstieg in die 2. Liga Regional

Die erste Mannschaft des FC Schönbühl (FCS) hat sich als zweitbester Gruppenzweiter für die 2. Liga regional qualifiziert. Dank eines beeindruckenden 0:3 Auswärtssiegs gegen den FC Münsingen wurde der Aufstieg im letzten Meisterschaftsspiel realisiert. Ein grosser Dank geht an alle Fans, Sponsoren sowie Helfer, die uns in dieser Saison so tatkräftig unterstützt haben. Wir gratulieren der Mannschaft und dem ganzen Staff herzlich zu diesem grossartigen Erfolg. Wir sind zuversichtlich, dass unser Team auch in der neuen Liga glänzen wird und wir weiterhin spannende und erfolgreiche Spiele mit unserem neuen Coach Phillip Eich erleben werden. Auf eine erfolgreiche Zukunft in der 2. Liga Regional.



Aufsteiger: 1. Mannschaft FC Schönbühl

Aufstieg der zweiten Mannschaft in die 2. Liga

Auch die zweite Mannschaft des FCS hatte Grund zum Feiern. Sie hat den Aufstieg von der vierten in die dritte Liga geschafft. Dieser Erfolg ist ein weiteres Zeichen für die starke Entwicklung und das Potenzial unserer Mannschaften. Die harte Arbeit im Training, der Teamgeist und der unermüdliche Einsatz auf dem Platz haben sich auszagehlt. Herzlichen Glückwunsch



Aufsteiger 2. Mannschaft FC Schönbühl



Gruppenfoto Stiftung Tannacker, FC Shoppy und FC Schönbühl – Bild: Ueli Hiltbold

unserem «Zwöi» für diese herausragende Leistung und viel Erfolg in der nächsten Saison in der neuen Stärkeklasse.

Benefizspiel zugunsten der Stiftung Tannacker

Am Freitag, 21. Juni 2024, traten der FC Shoppy und die Senioren des FCS in einem packenden Fussballspiel für einen guten Zweck gegeneinander an. An jenem Freitag wurde der Fussballplatz Moos in Schönbühl zur Bühne für eine unvergessliche Begegnung. Das Benefizspiel zwischen den zwei Teams war nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern auch ein leuchtendes Beispiel für Solidarität und Gemeinschaft.

Neben dem aufregenden Spiel sorgte ein buntes Rahmenprogramm für Unterhaltung. Die Besucher konnten ihr Glück bei einer Tombola versuchen oder das EM-Spiel zwischen Frankreich und den Niederlanden beim Public-Viewing verfolgen. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Shoppy-Ente, die für grosse Begeisterung sorgte.

Die beiden Mannschaften lieferten sich trotz wetterbedingten Widrigkeiten ein packendes Duell. Am Ende konnte sich der FCS als Sieger feiern lassen. Der wahre Gewinner des Abends war jedoch die Stiftung Tannacker in Moosseedorf, die sich über eine grosszügige Spende von CHF 5'500 freuen konnte.

Die Stiftung Tannacker ist eine Einrichtung, die sich auf die Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen spezialisiert hat. Sie bietet eine breite Palette an Dienstleistungen und Programmen, um die Lebensqualität und die Selbstständigkeit ihrer Bewohner zu fördern. Die Stiftung Tannacker verfolgt das Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen und ihnen eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Der Vorstand des FCS zeigte sich stolz über den erfolgreichen Anlass und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an das Shoppyländ Schönbühl für die Organisation dieses unvergesslichen Events und für den grossen Anteil des gespendeten Betrages an die Stiftung Tannacker.

Durch das Zusammenspiel von Sport und sozialem Engagement konnte ein wertvoller Beitrag geleistet und gleichzeitig die Gemeinschaft innerhalb der Region gestärkt werden. Das

Shoppyländ und der FCS freuen sich bereits jetzt auf weitere sportliche Events. Dieser Anlass hat eindrucksvoll gezeigt, wie Fussball Menschen verbinden kann.

Quer durch den Verein

Am nächsten Tag, dem 22. Juni 2024, fand das vereinsinterne «Quer düre Verein» auf den Fussballplätzen Moos und Sand-West statt. Ähnlich einem Sponsorenlauf nahmen vom jüngsten bis zum ältesten und vom kleinsten bis zum grössten Mitglied rund 200 Personen in bunt gemischten Mannschaften teil. Das Ziel dieses jährlichen Events ist es, den Zusammen-

halt innerhalb des Vereins zu stärken und wichtige Sponsoringeinnahmen für den Verein zu generieren.

Diese generationsübergreifende Interaktion trägt nicht nur zum lebendigen Vereinsleben bei, sondern fördert auch Respekt und Verständnis füreinander. Der Event ist inzwischen eine feste Tradition beim FCS geworden. Die positive Energie, das Lachen und die gemeinsamen Erlebnisse werden sicherlich lange in den Erinnerungen aller Teilnehmer bleiben.

Das Benefizspiel sowie das «Quer düre Verein» unterstreichen die wichtige Rolle des Vereins als sozialer Ankerpunkt und kulturelle Bereicherung für die Gesellschaft und die Region. Sie zeigen eindrucksvoll, wie der FCS durch verschiedene Aktivitäten das Gemeinschaftsgefühl stärkt und positive Werte vermittelt.

*Text: Andreas Haldemann,
Verantwortlicher Sponsoring & Kommunikation
FC Schönbühl*



Von links.: Joël Wissmann (Kommunikation & Events Genossenschaft Migros Aare), Patrick Geeler (Präsident FC Schönbühl), Arvid Schneller (Centerleiter Einkaufscenter Shoppyländ), Andreas Haldemann (Verantwortlicher Sponsoring & Kommunikation FC Schönbühl) und Roman Wyss (Co-Bereichsleitung Wohnen Stv. Direktor Stiftung Tannacker) – Bild: Ueli Hiltbold



Einlauf der Mannschaften zum Benefizspiel – Bild: Ueli Hiltbold

Dorffest
Gewerbeausstellung
urtenenschönbühl
30. August bis 1. September 2024
www.doga-uschoen.ch



Pilzverein Grauholz

Pilze kennen lernen

Bestimmungsabende
montags um 19.30 Uhr
12.08. / 02.+23.09. / 07.+21.10.2024
Postsäli, Zentrumsplatz Schönbühl

www.pvgrauholz.ch

Interkulturelles Essen

Der Familiengartenverein Moosseedorf lud am 15. Juni 2024 zum 3. interkulturellen Essen ein. Bei windigem aber trockenem Wetter trudelten etwa 70 hungrige und erwartungsvolle Gäste ein. Zusätzlich vergnügten sich zwischen dem Essen rund 20 Kinder auf dem vereinseigenen Spielplatz.

Dieses Jahr verwöhnten uns die Köchinnen und Köche mit türkischen Çiğ Köfte, kurdischem und indischem Briyani, Kartoffelsalat, Käse mit Chutney und Zöpfe aus der Schweiz, italienischen Peperoni crudi sowie scharfem tamilischem Poulet- und Gemüsecurry. Abgerundet wurde die kulinarische Weltreise mit Süßem aus der Türkei, Kamerun und der Schweiz.

Wir freuen uns jetzt schon auf unseren nächsten Anlass: Am Samstag 17. August 2024 findet ab 16:30 Uhr das alljährliche Gartenfest mit Risotto Essen und Zwirbeln auf unserem Areal statt. Es sind alle herzliche dazu eingeladen!

Bericht: Michu Ellenberger, Familiengartenverein



Bald wird nichts mehr übrig sein

Ein Inserat in dieser Grösse

(¼ Seite, 2-spaltig 129 mm hoch = 88x129 mm)
erhalten Sie

In **schwarz-weiss** für
CHF 125.- (Vereine)
CHF 175.- (Gewerbe)

In **Farbe** für:
CHF 150.- (Vereine)
CHF 200.- (Gewerbe)

Fotos im farbigen «am moossee»

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Berichte mit Bildern illustrieren.

Damit Ihre Aufnahmen im «am moossee» auch richtig zur Geltung kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:



- Speichern Sie die **Bilder immer separat als Bilddatei** (jpg, tif) ab und **nie nur im Word-Dokument**.
- Schreiben Sie zu jedem Bild eine Legende (Infokopien zu den Legenden im Word sind willkommen für eine sichere Zuordnung).
- Senden Sie uns die Fotos immer unbearbeitet und verwenden Sie beim Fotografieren eine möglichst hohe Auflösung.
- Verwenden Sie keine vom Internet heruntergeladenen Bilder. Diese haben für den Druck eine ungenügende Auflösung und sind oft urheberrechtlich geschützt.
- Gerne nehmen wir natürlich auch weiterhin Papierbilder an. Die Egli Druck AG stellt sicher, dass die Fotos fachgerecht eingescannt werden. Selbstverständlich erhalten Sie diese wieder zurück.

33-Jahre Jubiläum

Im Jahr 1991 entstand in Urtenen-Schönbühl mit einer Gruppe singfreudiger Leute der «Singkreis». 2001 wurde im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums ein Verein gegründet und der Chor in «Cantissimo» umbenannt. Heute umfasst der Konzertchor rund 60 Sängerinnen und Sänger im Alter von 28-83 Jahren.

Cantissimo singt mit Freude und Engagement Chormusik verschiedenster Stilrichtungen. Das Repertoire reicht von klassischer Musik aller Jahrhunderte über Gospel, Musical-Melodien bis zu Volksliedern aus aller Welt. Immer wieder wagt der Chor musikalische Experimente mit verschiedensten Gruppen und zu aussergewöhnlichen Themen der Musikwelt. Unvergessen sind die afrikanischen Konzerte mit dem Strassenmusiker Dr. King'esi aus Kenia, die Konzerte mit der Berner Mundartrockband Karsumpu oder die irischen Konzerte mit der Gruppe An Lar in der Kulturschür UPtown auf dem Gurten. Die musikalische Leitung hat seit der Gründung 1991 Susanne Grossenbacher, Urtenen-Schönbühl.

cantissimo
Freude am Singen

Mit dem Trio Anderscht aus dem Appenzell, wagt der Chor einmal mehr ein Experiment: Chor und Band treffen erst am Vorabend des ersten Konzerts aufeinander und setzen die getrennt erarbeiteten Lieder und Musikstücke zusammen. Die drei Musiker des Trio Anderscht erschaffen mit Hackbrett und Kontrabass eine Musik, die geprägt ist von unbändiger Spielfreude und kreativer Energie in verschiedenen Stilrichtungen.

Cantissimo und Trio Anderscht, ein musikalisches Klangwunder, sind gemeinsam zu hören und zu erleben: Samstag, 14. September um 19:00 Uhr mit anschliessendem Jubiläums-Apéro und Sonntag, 15. September um 17:00 Uhr im Zentrumsaal Schönbühl. Eintritt frei, Kollekte.

Bericht: Susanne Grossenbacher, Konzertchor Cantissimo



Cantissimo mal im Freizeitlook

schon gehört, Ihr Kompetenzzentrum für gutes Hören im Postgebäude in Jegenstorf.

Leistungen

Faire und transparente Preise
Individuelle Gehörschütze
Analyse der aktuellen Hörsituation
mit Versorgungs-Empfehlung
Individuelle & kompetente Beratung

Multimedia-Ecke
Hörgerätesimulator
Videootoskopie
Klangfinder
Klangwelt



Raphael Bütler | Hörgeräteakustiker mit eidg. FA

schon gehört
KOMPETENZZENTRUM FÜR GUTES HÖREN

Bernstrasse 5 | 3303 Jegenstorf
info@schon-gehoert.ch | 031 530 19 19
www.schon-gehoert.ch
Termine nach Vereinbarung (auch online)



Schönthal
Bestattungsdienste

Wir sind in Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf für Sie da

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

Fans vom Juniwetter

Ende Juni 2024 klagen die vielen Sonnenhungrigen und für einmal nicht wir Pilzfreunde über das Vorsommerwetter. Manche von uns frohlocken gar; optimal sind die Chancen für einen erfolgreichen Waldrundgang.

Kurz vor dem längsten Tag treffen wir uns zum traditionellen ersten Bestimmungsabend im Freien. Ausgehend vom Picknickplatz begehen wir in kleinen Gruppen den Wald, überprüfen hier einen moosigen Hang, da eine feuchte Mulde, dort ein verheissungsvolles Mischwald-Biotop. Es geht für einmal nicht darum, den Korb für eine Pilzmahlzeit zu füllen. Vielmehr nimmt es uns wunder, was für Arten nach dem niederschlagsreichen Frühling bereits vorhanden sind.



Bereitgelegt zum Besprechen

Erstaunlich, was alles zusammenkommt nach nur einer Stunde. Vorerst Pilze, die zu erwarten sind in einem normalen Juni: Perlpilz, Frauentäubling, Flockenstieler Hexenröhrling, diverse Wulstlinge, ein erster Waldchampignon. Dann aber auch Arten, die üblicherweise eher im Nachsommer oder in höheren Lagen anzutreffen sind: Eierschwamm, Stoppelpilz, Reizker, Gelbfuss, Steinpilz und viele andere Röhrlinge. Als Ergänzung zu den Funden vor Ort hat der eine oder andere Teilnehmer auch eine Besonderheit aus seinem persönlichen Suchrevier mitgebracht. Auf einer Sitzbank liegen schliesslich alle Funde bereit zur Besprechung. Es hat auch viele Nichtspeise- und sogar Giftpilze unter dem Sammelgut. Wir wollen zum Saisonbeginn unsere Kenntnisse auffrischen. Genau dafür sind wir zusammengekommen.

Mehr als vierzig Arten zählen wir am Schluss. Seit Langem begegneten wir keiner solchen Vielfalt mehr um diese Jahreszeit. Allfällige Vorfreuden auf leckere Mischgerichte jetzt im Vorsommer bleiben allerdings verhalten: Wer für eine Pilzmahlzeit sammeln möchte, muss weit länger als eine Stunde unterwegs sein. Dazu muss man im vornherein bereit sein zu teilen und zwar mit den Schnecken. Auch sie profitieren nämlich und sind Fan von der nassen Witterung.

Rund ums Feuer kommt man anschliessend noch ins Gespräch:

- Vor drei Wochen erst beim Spazieren Morcheln gefunden? Hier? Das kann doch nicht sein.
- Was? Den Grauen Wulstling isst du? Wirklich? Das ist doch kein Speisepilz.
- Deinen Sommersteinpilz hast du aber nicht da gefunden, hier hat's ja gar keine Buchen.
- Von Gelbfüssen den Durchfall gekriegt? Du musst halt nicht angegraute sammeln.



Lecker für Schnecken

Auch wenn unterdessen Würste und nicht Pilze auf dem Grill gebraten wurden, es war ein toller Start in die Pilzsaison. Gespannt warten wir auf deren weiteren Verlauf. Zu den nächsten Bestimmungsabenden treffen wir uns jeweils montags, am 12. August, am 2. und 23. September und am 7. und 21. Oktober, jeweils um 19:30 Uhr am Zentrumsplatz 8, im Postsäli.

Wir freuen uns auch auf Besuch von interessierten Schnupergästen. Zusätzliche und aktualisierte Auskünfte finden sich auf der Webseite www.pvgrauholz.ch.

Text: Fritz Wenger, Pilzverein Grauholz; Bilder: PVG

Veranstaltungskalender

Moosseedorf

August

7.-9.	rekja Bus	Schulanlage Stafel	14:00 Uhr
10.-11.	40. Fischessen	Lochackerweg 9	11:00 Uhr
12.	Schnuppernachmittag Pfadi Schekka	Ort + Zeit folgt www.pfadischekka.ch	
16.	Obligatorisches Schiessen 3/4	Schiess-Anlage Sand	18:00 Uhr
29.	Obligatorisches Schiessen 4/4	Schiess-Anlage Sand	18:00 Uhr
31.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo, Sandstrasse 5	09:00 Uhr

September

6.	Herbstmärit	Max-Bill-Platz	08:00 Uhr
6.-7.	Kinder- und Jugendfest	Sandstrasse 5	ganzer Tag
11.	Läng & Tanner, Gesang & Klavier (Pop)	Max Bill Platz, Fyrabekonzert Open-Air	17:00 Uhr
12.	Trio Anderscht (Hackbrett innovativ)	Max Bill Platz, Fyrabekonzert Open-Air	17:00 Uhr
13.	Tricola Be (Jazz-Streetband Trio)	Max Bill Platz, Fyrabekonzert Open-Air	17:00 Uhr
28.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo, Sandstrasse 5	09:00 Uhr

Urtenen-Schönbühl

August

6.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
11.	Exkursion zum Weltacker in Zollikofen	Weltacker Zollikofen, Wahlenallee	10:00 Uhr
12.	Pilze bestimmen, Pilzverein Grauholz PVG	Postsäli Gemeindehaus	19:30 Uhr
13.	Besichtigung Logistikplattform für Seniorama	Haupteingang Shoppy (Angemeldete)	09:15 Uhr
15.	Offener Mittagstisch 60+, Seniorama	Zentrumssaal Gemeindehaus	11:45 Uhr
16.	Obligatorisches Schiessen 3/4 Sportschützen	Schiess-Anlage Sand	18:00 Uhr
17.	Kurs "Letzte Hilfe"	Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl	09:30 Uhr
20.	60+ Glacen-/ Coupe-Essen, Seniorama	Landgasthof Schönbühl	14:00 Uhr
22.	Pic-nic im Kirchengarten, Kirchgemeinde	Kirchengarten oder Kirchehuus	12:00 Uhr
23.	Gschichterla - Mittagstisch für Alle	Kirchgemeinde Rosenweg 2	12:00 Uhr
23.	Velotour Grüne-Grauholz / verkehr.be	Unterdorfstr. 2, Urtenen-Schönbühl	offen
24.	Gartenfest, Familiengärtnerverein	Gartenareal, Feldeggstrasse	17:00 Uhr
24.	Schnuppertag Cevi Jegenstorf Schönbühl	Evang. Gemeinschaftswerk, Rosenweg 2	14:00 Uhr
25.	Jodler Sonntag, Bärner Jodufroue	Kirche Urtenen-Schönbühl	09:30 Uhr
27.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
27.	Lismi-Nachmittag, Kirchgemeinde	Kirchenhaus Lee	14:00 Uhr
29.	Obligatorisches Schiessen 4/4 Sportschützen	Schiess-Anlage Sand	18:00 Uhr
30.	Gschichterla - Mittagstisch für Alle	Kirchgemeinde Rosenweg 2	12:00 Uhr
30.	Dorffest und Gewerbeausstellung 2024	Areal der Schulen Grauholz	17:00 Uhr
31.	Dorffest und Gewerbeausstellung 2024	Areal der Schulen Grauholz	10:00 Uhr

August, September 2024

Veranstaltungskalender

Urtenen-Schönbühl

September

1.	Dorffest und Gewerbeausstellung 2024	Areal der Schulen Grauholz	09:00 Uhr
2.	Pilze bestimmen, Pilzverein Grauholz PVG	Postsäli Gemeindehaus	19:30 Uhr
3.	Spiel- und Jassnachmittag Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
6.	Gschichterla - Mittagstisch für Alle	Kirchgemeinde Rosenweg 2	12:00 Uhr
9.	Gemeindeversammlung, Einwohnergemeinde	Zentrumssaal Gemeindehaus	19:30 Uhr
10.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
12.	Pic-nic im Kirchengarten, Kirchgemeinde	Kirchengarten oder Kirchehuus	12:00 Uhr
13.	Gschichterla - Mittagstisch für Alle	Kirchgemeinde Rosenweg 2	12:00 Uhr
14.	Jungscharnachmittag Cevi Jegenstorf Schönbühl	Evang. Gemeinschaftswerk, Rosenweg 2	14:00 Uhr
14.	Tag der Burgergemeinden	Forsthaus Bubenloo	10:30 Uhr
14.	Jubiläumskonzert + Apéro Cantissimo	Zentrumssaal Gemeindehaus	19:00 Uhr
15.	Jubiläumskonzert Konzertchor Cantissimo	Zentrumssaal Gemeindehaus	17:00 Uhr
17.	60+ Boulespiel Seniorama	Treffpunkt: Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
18.	Spaziergang Kirchgemeinde	Treffpunkt: Brunnen Zentrumsplatz	14:00 Uhr
20.	Grauholzbegehung Grüne-Grauholz / verkehr.be	Unterdorfstr. 2, Urtenen-Schönbühl	19:00 Uhr
22.	Eidg. & Kant. Volksabstimmung,	Abstimmungslokal Gemeindehaus	
23.	Pilze bestimmen, Pilzverein Grauholz PVG	Postsäli Gemeindehaus	19:30 Uhr
24.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
24.	Lismi-Nachmittag, Kirchgemeinde	Kirchenhaus Lee	14:00 Uhr



**SCHRIINEREI
SCHMID**

**Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett/Böden | Küchen**

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch

«am moossee» TERMINE 2024/2025

Nr.	Erscheint	Termin*
5/24	24.09.	23.08.
6/24	12.11.	11.10.
1/25	18.02.	17.01.

*Redaktions- und
Inserateschluss

KONTAKT Redaktion «am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch

Dorffest

Gewerbeausstellung

urtenens Schönbühl

30. August bis 1. September 2024

Freitag

17:00 – 02:00

Moosicals **Wybretten**
Schülerbands
George mit Band
mOndstei DJ Vest



Samstag

10:00 – 02:00

Musikschule **Bernadette**
Schnulze & Schnultze
Musikgesellschaft
Black Box DJ Roody



Sonntag

9:00 – 17:00

Festtags-Gottesdienst
Steelband Tempomix Zauberer
The Link - Tanzshow
Sonntags-Brunch mit
Rita T. and Friends



Essen & Trinken

Fr: 17:00–22:00 / Sa: 11:00–22:00
So: 11:00–17:00 (Brunch ab 10:00)

Cocktails mit und ohne Alkohol Popcorn
Bohnensuppe Burritos und Tacos
Hamburger, Bratwürste und Pommes
Risotto Bierschwemme
Käseschnitten und Hotdogs Crêpes und Gebäck
Waffeln und Kaffee Chili con Carne



Spiel & Spass

Fr: 17:30–21:00 / Sa: 10:00–20:00
So: 10:00–16:00

Torwandschiessen **Pumptrack**
Korbwurf
Basketball, Action Bound Hindernislauf
us schönste Minigolfanlage
Kinderschminken Büchsenwerfen
Tic Tac Toe-Spiel Hindernislauf Sägewettbewerbo
Sommerliches Spielangebot Gumpischloss



Sponsoren

Hauptsponsor:
SHOPPYLAND
Schönbühl

Platinosponsor:
Bürgergemeinde Urtenen
Postfach
3322 Urtenen-Schönbühl
<http://burgergemeinde-urtenen.ch>

Goldsponsoren:
QUICKLINE **M** **M**
RISTAG
Ingenieure
Bau Planung Vermessung

Silbersponsoren:
Inuance **KMU Grauholz**
LICHT | TON | EFFERT

Broncesponsoren:
KNAPP **eev | aae**
brunner :: **FRISCHE Insel**
AXEPT **FIVE**
DIGITALE INNOVATION AUF HOHEM NIVEAU
GLB **TRAUTSCHBAUCH**
planen lassen vereinfachen

TOP EVENTS **McDonald's** **PROJECT**

Sponsor Eröffnungspäro:
meier tobler

Sponsor Sonntagsbrunch:
RAIFFEISEN



www.doga-uschoen.ch